



Kundeninfo Oktober 2021 zu den SAP HCM Hinweisen

Copyright

Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Bezeichnungen und dergleichen, die in diesem Dokument ohne besondere Kennzeichnung aufgeführt sind, berechtigen nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedem benützt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um gesetzlich geschützte Warenzeichen handeln.

Alle Rechte, auch des Nachdruckes, der Wiedergabe in jeder Form und der Übersetzung in andere Sprachen, sind dem Urheber vorbehalten. Es ist ohne schriftliche Genehmigung des Urhebers nicht erlaubt, das vorliegende Dokument oder Teile daraus auf fotomechanischem oder elektronischem Weg (Fotokopie, Mikrokopie, Scan u. Ä.) zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer bzw. mechanischer Systeme zu speichern, zu verarbeiten, auszuwerten, zu verbreiten oder zu veröffentlichen.

[Application Management](#)

[abresa GmbH 12.08.2021](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere SAP HCM Kundeninfo zum SAP-HR Support Package (HRSP) im September 2021. Dieses wird seitens SAP am 14.10.2021 veröffentlicht.

Es handelt sich dabei um:

- Release 6.00 K4
- Release 6.04 H0
- Release 6.08 98

Soweit von SAP bereits bis zum 13.10.2021 veröffentlicht, können (wenn wichtig) auch Hinweise aus dem danach folgenden November-HRSP (K5/H1/99) dabei sein.

Da wir unsere Kundeninfo abhängig von der SAP-Freigabe des monatlichen HRSPs versenden und SAP den Zeitplan der monatlichen Herausgabe bestimmt, können wir unsere Kundeninfo erst zu diesem Zeitpunkt veröffentlichen.

Wir warten daher die Freigabe der Hinweise durch SAP ab und beliefern Sie dann mit den enthaltenen Informationen.

Hier zur Übersicht der von SAP bislang anvisierte Veröffentlichungszeitplan für die HRSPs und Hinweise der kommenden Monate:

SAP_HR ECC 6.0 EA-HR ECC 6.0				
K5/H1/99	K6/H2/A0	K7/H3/A1	K8/H4/A2	K9/H5/A3
11.11.2021	09.12.2021	20.12.2021	13.01.2022	10.02.2022

Sollten Sie gegebenenfalls Texte der hier aufgeführten Hinweise als PDF-Dateien (in einer gepackten Datei) wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Berater oder an unsere Hotline.

Für eine Gesamtsicht der Hinweise im Original (der genannten HRSPs) möchten wir Sie bitten, die entsprechenden Seiten auf dem SAP ONE Support Launchpad aufzusuchen. Bei Bedarf können wir Sie gerne beraten, um Ihnen einen performanten Zugang zu dem SAP-Hinweissystem zu verschaffen.

Informationen zum Aufbau der Kundeninfo

Den einzelnen Abschnitten vorangestellt finden Sie ein **Inhaltsverzeichnis** mit allen in dieser Ausgabe besprochenen Hinweisen, von dem aus Sie mit STRG + Klicken direkt zu dem Hinweis springen können.

Wir stellen Ihnen in **Abschnitt 1** zumeist alle Hinweise vor, die im aktuell veröffentlichten Support-Package (HRSP) enthalten sind.

Hinweise enthalten unterschiedlichste Informationen, die ggfs. weitergehende Aktionen von Ihnen erfordern können (z.B. Stammdatenpflege oder Rückrechnungen), oder werden seitens SAP als besonders wichtig eingestuft, oder es werden neue Funktionalitäten geliefert, die Sie kennen sollten.

In **Abschnitt 2** zeigen wir Ihnen weitere wichtige und interessante Hinweise.

Diese sind meist nicht Bestandteil des veröffentlichten HRSPs, sondern haben als „Zusatzinfo“ beratenden Charakter und können nach Veröffentlichung der letzten Kundeninfo von SAP herausgegeben worden sein. Auch Hinweise aus anderen Modulen (z.B. zu Sonderthemen oder aus dem internationalen Teil PY-XX, wenn diese für HR und PY D relevant sind), werden hier aufgeführt.







Hinweise, die noch (evtl. vorläufig) ohne Zuordnung zu einem HRSP herausgegeben werden, sind hier gelistet.

Es kann sich also auch hier um sehr wichtige Hinweise handeln, die ggfs. dringend einzuspielen sind.

In **Abschnitt 3** (Hinweise Öfftl. Dienst) führen wir Hinweise den öffentlichen Dienst betreffend auf. Diese sind zumeist nur für Kunden mit Merkmalen der ÖD-Abrechnung relevant.

In **Abschnitt 4** (Aktuelle Dateien) führen wir die aktuellen Dateien zu verschiedenen Bereichen auf, die wir zur Einspielung empfehlen.

Die folgende Graphik soll veranschaulichen, wie unsere Kundeninfo aufgebaut ist:

Sachgebiet	Angabe des Sachgebiets, unter dem dieser Hinweis von SAP geführt wird	(*) Release
Hinweis	Hinweisnummer und Titel, wie von SAP benannt (ggf. gekürzt)	
Inhalt	Kurze Zusammenfassung des Inhalts des Hinweises, ggfs. Zusatzinformationen.	
Kunden-Aktion Zu Ihrer Information nutzen wir folgendes Signalsystem:	 Eine Frage, die Sie <u>dringend</u> klären müssen.  <u>Dringliche Aktion</u> , werden Sie bitte tätig! Z.B.: wenn eine zeitnahe Einspielung des HRSP für Sie momentan nicht in Frage kommt.  Zur Klärung, ohne besonders erhöhte Dringlichkeit.  Aktion, ohne erhöhte Dringlichkeit, die meist bis zur HRSP-Einspielung warten kann.  Zur Kenntnisnahme interessanter Sachverhalte, Inhalte oder bei Themenvertiefungen.  Hinweiserinnerung, auf diesen Hinweis wurde bereits per Vorabinformation oder Kundeninfo hingewiesen. Aufgrund seiner Relevanz sollte er zeitnah eingespielt werden.	

(*) Hinweisversion und HRSP-Zugehörigkeit/Release

Die meisten Hinweise gelten für alle Releases. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, werden nur die entsprechenden Releases aufgeführt. Stehen dort andere Angaben, wie „Info/ohne SP/HRSP“, handelt es sich dabei um einen Hinweis, der zwar nicht dem aktuell ausgelieferten HRSP angehört (v.a. in Kapitel 2), aber trotzdem für Sie wichtig sein kann.

Inhaltsverzeichnis

0. Vorbereitungen Jahreswechsel 2021/2022.....	8
Aktuelles	9
3070713 - Infotyp 0013: Neues Feld "Art der Krankenversicherung"	9
3059522 - LStA, LStB, ELStAM: Business Connector Update auf 4.8.1 bis 31.12.2021.....	11
1. Hinweise aus dem aktuellen Support Package (ohne ÖD)	13
3069158 - Falsche Lohnfortzahlungsfrist nach Einheit des Verhinderungsfalls	13
3077919 - Lohnfortzahlung: Falsches Ende bei Krankheiten mit langer Dauer	14
3079871 - HRCDEnt: Erweiterung des SARA-Protokolls um objektbezogene Einträge beim Vorlaufprogramm.....	15
3083394 - HRCDEnt: Auslieferung eines Langtextes für die Nachricht HRPAD00DD031 und Anzeige der Personalnummer im SARA-Detailprotokoll	15
3092973 - HRCDEnt: Korrektur des Schreibprogramms wegen eines Laufzeitfehlers im Testlauf.....	16
3096332 - HRCDEnt: Korrektur der Personalnummernselektion des Schreibprogramms	17
3090575 - B2A: Löschen nur von abgeschlossenen LStB-Prozessen	18
3093297 - SV - A1/rvBEA: Erneute Auslieferung der Dokumentation im Einführungsleitfaden	18
3084260 - UV-Meldeverfahren: Fehler bei der Erstellung der Abfragen des UV-Stammdatendienstes bei Beitragsmaßstab 4 -6.....	19
3090196 - DEÜV: Fehlernachrichten des Report RPCD3VD1 werden nicht an das Notification Tool übergeben	19
3092393 - ELStAM Checktool: Abmeldung in Zeitraum vor letzter gültiger ELStAM-Daten.....	20
3081412 - ZMV: Unplausible Rückmeldungen der Krankenkasse bei Versorgungsbezügen ohne Freibetrag	20
3090679 - AAG, Verrechnung mit dem Beitragsnachweis: Verarbeitung von Stornierungen.....	21
3101339 - ZMV: Korrektur des Reports RPCZIVD0 für den Simulationslauf im Notification Tool	22
3094006 - BEA: Meldungen zur Arbeitsbescheinigung EU werden ohne inhaltliche Änderung neu erstellt	23
3098451 - BEA: Infotyp 0700/DSAB, unwiderrufliche Freistellung mit Weiterzahlung.....	23
3090348 - SV-Meldeverfahren: Korrektur von SAP-Hinweis 3060275.....	23
3069109 - EEL: Falsches Nettoarbeitsentgelt im Datenbaustein DBMU.....	24
3079772 - EEL: Meldungen zum Abgabegrund 03 werden fehlerhaft mit dem Fehler DBMU141 erstellt.....	25
3084272 - rvBEA - GML57: Umsetzung des Subtyps DXAR (Infotyp 0700) im HR-Renewal	25
3073302 - BEA: Kein Länderkennzeichen bei Auslandsadresse in PDF-Formular	25
3091237 - Zahlstellenmeldeverfahren: Ergänzung zu Hinweis 3073340	26
3091157 - Entgeltnachweis: Druck bei Stammdatenänderung (EBV § 2) - DOWP.....	26
3047258 - Zuschuss Mutterschaftsgeld: unständige Bezüge	27
3068710 - AVmG, öffentlicher Dienst: Fehler bei rückwirkender Änderung der AVmG-Überweisung von § 100 EStG nach § 3 Nr 63 EStG bei Einzelüberweisung nach Hinweis 2975753.....	27
3061813 - AVmG: Wandlungsanspruch in der AGZ-Berechnungsart BZAE verändern / Leere Einträge in Abrechnungstabelle DCONT_DETAILS.....	28
3005204 - CALC: Falsche Texte im Schema DST0.....	29
3089425 - BNW: Falscher PV-Beitrag bei Pflichtversicherten mit privater Pflegeversicherung und Kurzarbeit im ganzen Monat ohne laufendes Arbeitsentgelt	29
3083622 - IfSG: AG-Zuschuss für freiwillig Versicherte zu niedrig bei KuG und Quarantäne innerhalb eines Monats	30
3089953 - SV-Berechnung: Fehler nach Hinweis 3065881 im Zusammenhang mit Märzklausele bei AV-Befreiten.....	31
3097225 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3070713	31
3067562 - CALC: Korrektur bei Abfluss von Versorgungsbezügen.....	32
3080576 - DLS: Technisch bedingter Hinweis	32
3068152 - DLS: Programmabbruch 'TSV_UNIQUE_NUMBER_OVERFLOW'	32
3087849 - DLS: Laufzeitfehler GETWA_NOT_ASSIGNED.....	33

3072378 - LStB: Verbesserung der Performance des Prüfereports und Korrekturen für Sonderfälle	33
3077592 - DLS: Korrekturen zu: Laufzeitfehler 'ITAB_DUPLICATE_KEY'; Darstellung von Lohnartenabrechnungsdaten und Lohnkontendaten bei vorschüssig abgerechneten Mitarbeitern mit jahresübergreifenden Rückrechnungen.	33
3094500 - DLS: Hintergrundlauf erstellt bei großen Personalnummernbeständen keine Dateien.	34
3045584 - CALC: Falscher Betrag Versorgungsbezüge.....	34
3090522 - Administrative Änderungen (Checkman).....	35
3089482 - RPLEHAD3: Druckparameter 'sofort ausgeben' wird nicht berücksichtigt	36
3085077 - Arbeitsbescheinigung § 312 SGB III, Bescheinigung des fiktiven Entgelts III.....	36
3080901 - Einkommensbescheinigung § 58 SGB II (ALG II): Falsche Berechnung der Beiträge zur Arbeitskammer Saarland	36
3099688 - Korrektur zur Version 11/2020 der Wohngeldbescheinigung	37
2. Weitere Hinweise.....	38
3103995 - HRFORMS-Zeitrachweis SAP_TIM_99_0003 - Spaltenüberschrift für Ergebnisse pro Tag fehlt auf dritter Seite	38
3103484 - PA30: User with 'S' authorization gets PG195 error when unlocking IT0009.....	38
3103176 - Payroll Control Center: Due Date in 3PR Create Posting Document Is Incorrect	38
3102898 - HR Renewal: Fehlende Protokollierung bei den Infotypen 0080, 0081, 0082	39
3102750 - PA41: move entry date to future leads to PBAS_SERVICE 044 (data sharing error)	39
3101493 - RPCEDTXO_MULTIPLE_PERIODS - Duplication of remuneration statements	39
3100764 - Payroll Control Center: Intiate Policy Job Parallelization Does Not Work.....	40
3099566 - HRFORMS: Incorrect statistics (incorrect number of printed employees being displayed)	40
3098950 - HR renewal: Duplizierte Datensätze bei Abwesenheitskontingenten.....	41
3098827 - Payroll Control Center: Access Resource with Absolute Path Causing Cross-site Script Error	41
3097899 - RPU10F20: Laufzeitfehler CONVT_NO_NUMBER mit Ausnahme CX_SY_CONVERSION_NO_NUMBER.....	42
3096975 - PPOME: TIME_OUT nach Mehrfachzuordnung von Benutzern zur Planstelle	42
3096455 - Payroll Control Center: Information Lifecycle Management Process	42
3095348 - CL_HRPA_INFNTY_NNNN: Sekundärinfotyp und länderspezifische Business Logik anhand unterschiedlicher Viewkennzeichen ermittelt	43
3089533 - Parameter value of BAdI implemenatation HRFORM_HRF02 not considered when executing directly from HRFORMS	43
3089351 - Payroll Control Center: Information Lifecycle Management Process	44
3085693 - Abrechnung: Aufspaltung von UPDATE_DATABASES	44
3084622 - MOLGA: Laufzeitverbesserung bei der Ermittlung der Ländergruppierung.....	44
3084156 - Digital Access: Protokollierung von Datensätzen der Schnittstellentabellen.....	45
3083692 - IT0021: Dropdown-Liste für Geschlechtsauswahl nicht angezeigt.....	46
3079581 - PA40: Falsche Abgrenzung der Planstellenänderung.....	46
3078556 - Missing Headlines for Certain Fields in Payroll (PY)	47
3066859 - HRFORMS: Incorrect statistics and multiple documents being generated for Splitted Payrolls	47
3064253 - LEA: Die Abwesenheit kann nicht bearbeitet werden	48
3055696 - Kommen/Gehen: Erfassung nicht möglich	48
3052971 - H99CWTR0 displays in-period personnel area for retro scenarios if pnp selection fields are filled.	49
3051854 - IMPRT: Payroll function IMPRT with parameter W failed to read the payroll result	50
3030170 - B2A: H99_B2A_ADMIN Lange Laufzeit beim Löschen	50
3. Hinweise für den Öffentlichen Dienst	51
3094230 - TVöD SuE Neuregelung § 17 Abs. 4a.1.....	51
3083564 - Fehler in der indirekten Bewertung bei Fällen mit Garantiebtrag	51
3099444 - Korrektur zu Hinweis 3079514: keine Aufschlagsberechnung für Feiertage.....	52
3062524 - ZfA: Zusy-Release 70 - Erweiterungen für BZ01-, BZ02-, ZB01- KZ01- und KZ02-Meldungen	52

3060532 - Kindergeldstatistik: Dateiablehnungen wegen ungültiger UUID.....	53
3090573 - Personalnummer wird gesperrt, obwohl nicht in Bearbeitung.....	55
3062821 - Versorgungsfreibetrag: Abbruch bei rückwirkender Zurücknahme einer Zuruhesetzung.....	56
4. Aktuelle Dateien	57

0. Vorbereitungen Jahreswechsel 2021/2022

Vorbereitung Jahreswechsel 2021/2022

Abresa Information Stand 12.10.2021

An dieser Stelle informieren wir Sie über relevante Informationen/Hinweise, welche in Hinsicht auf den anstehenden Jahreswechsel zu berücksichtigen sind und zeitnah von Ihnen bereits jetzt angegangen werden sollten, um die Jahreswechsel-Tätigkeiten zu entzerren.

Zu den weiteren Inhalten des Jahreswechsels werden wir Sie gesondert informieren. Auch können dem Hinweis „3099495 - Vorankündigung Jahreswechsel 2021/2022 Deutschland“ die geplanten Änderungen entnommen werden.

Betriebsrentenstärkungsgesetz (BRSG)

Abresa Information Stand 07.09.2021

Mit dem Gesetz zur Stärkung der betrieblichen Altersversorgung und zur Änderung anderer Gesetze, dem Betriebsrentenstärkungsgesetz (BRSG) vom 17. August 2017, wurde ein verpflichtender Arbeitgeberzuschuss auf die Entgeltumwandlung eingeführt.

Das BRSG findet bereits für neu abgeschlossene Entgeltumwandlungen seit dem 01.01.2019 Anwendung. Dies bedeutet, dass der Arbeitgeber 15 Prozent des umgewandelten Entgelts als Zuschuss zahlt, sofern Sozialversicherungsbeiträge durch die Umwandlung eingespart werden.

Für bestehende Verträge der Entgeltumwandlung mit Beginn vor dem 01.01.2019 wird das BRSG ab dem 01.01.2022 verpflichtend.

Prüfen Sie zunächst, ob das BRSG aufgrund tarifvertraglicher oder anderer bAV-Regelungen ausgeschlossen werden kann, da der Arbeitgeber bereits einen vergleichbaren Zuschuss zu den Arbeitnehmerbeiträgen leistet.

Ist dies nicht der Fall, gehen Sie bitte zeitnah auf ihren HCM-Berater zu, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Für alle aktuell verwendeten Vertragsmodelle bzw. Bausteine mit Entgeltumwandlungen im Infotyp 0699 „Altersvermögensgesetz D“ sind Bausteine zu customizen, mit welchen der AG-Zuschuss im Rahmen des BRSG automatisch berechnet wird. Hierzu gibt es mehrere Customizing-Möglichkeiten, wie der Zuschuss berechnet werden soll.

Der Hinweis „2763286 - AVmG: FAQ - BRSG Verpflichtender Arbeitgeberzuschuss“ beantwortet bereits viele Fragen zu dem Thema ersetzt jedoch nicht den gemeinsamen Austausch mit ihrem HCM-Berater.

Wichtige Informationen zum Ablauf verschiedener SEPA- Einreicherformate

Ab dem 1. Dezember 2021 ab 00:01 Uhr werden diverse Schemaversionen nicht mehr unterstützt.



Für nähere Informationen beachten Sie bitte folgende Seite:

<https://www.ebics.de/de/datenformate>


und den Hinweis 2795667

<https://launchpad.support.sap.com/#/notes/2795667>

Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 9, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3070713 - Infotyp 0013: Neues Feld "Art der Krankenversicherung"	
Inhalt	<p>Update vom 08.10.2021</p> <p>Für einige Arten von Beschäftigungsverhältnissen ist der tatsächliche Krankenversicherungsstatus des Mitarbeiters bisher nicht relevant (z.B. geringfügig Beschäftigte, Werkstudenten, ...). Die Information, bei welcher Krankenkasse der Mitarbeiter tatsächlich krankenversichert ist, lässt sich in diesen Fällen nicht aus Infotyp Sozialversicherung (0013) ableiten, weil die dort angegebene Mitarbeiterkasse nur die Funktion einer Einzugsstelle für den Gesamtsozialversicherungsbeitrag übernimmt, und nicht mit der tatsächlichen gesetzlichen Krankenkasse des Mitarbeiters übereinstimmen muss. Zudem ist in diesen Fällen nicht erkennbar, ob überhaupt eine gesetzliche Krankenversicherung vorliegt oder der Mitarbeiter privat krankenversichert ist.</p> <p>Für folgende SV-Meldeverfahren wird es aber ab 2022 notwendig sein, auch für KV-freie Beschäftigte die Art der Krankenversicherung zu erfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">• eAU (Elektronische Arbeitsunfähigkeitsmeldung) Künftig erhalten Arbeitgeber AU-Bescheinigungen per elektronischem Meldeverfahren. Die Abfrage der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (bzw. Arbeitsunfähigkeitsmeldung - eAU) erfolgt bei der tatsächlichen Mitarbeiterkrankenkasse des gesetzlich krankenversicherten Mitarbeiters. Privat Krankenversicherte nehmen nicht am neuen Meldeverfahren teil - hier bleibt es beim bisherigen Papierverfahren. Das neue Meldeverfahren startet zum 01.01.2022 in die Pilotphase und wird zum 01.07.2022 obligatorisch für alle Arbeitgeber.• DEÜV Für Kurzfristig Beschäftigte wird ab 2022 in DEÜV-Anmeldung angegeben, ob eine Mitgliedschaft in einer gesetzlichen Krankenkasse besteht.• EEL (Datenaustausch Entgeltersatzleistungen) Für krankenversicherungsfreie Werkstudenten soll bei Vorliegen einer eigenen Mitgliedschaft in einer gesetzlichen Krankenkasse eine Entgeltbescheinigung bei Mutterschaft erstellt werden. Bei einer Familienversicherung ist hingegen keine Entgeltbescheinigung zu erstellen.	

	<p>Neues Feld Art der Krankenversicherung</p> <p>In Infotyp Sozialversicherung (0013) wird ein neues Feld „Art der Krankenversicherung“ mit folgenden Ausprägungen ausgeliefert:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 - Eigene Mitgliedschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung 2 - Familienversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung 3 - Privat versichert 4 - Sonstige (Der Mitarbeiter ist weder privat noch gesetzlich versichert (z.B. ausländische Krankenversicherung)). <p>Das Feld wird eingeblendet, wenn aufgrund des KV-Schlüssels nicht erkennbar ist, ob die in Infotyp 0013 eingetragene Krankenkasse die tatsächliche Mitarbeiterkasse ist, d.h. für KV-Schlüssel 0 (keine Versicherungspflicht) und 8 (Pauschaler Beitrag). Dies betrifft geringfügig und kurzfristig Beschäftigte und SV-Pflichtig Beschäftigte, die in der KV versicherungsfrei sind (z.B. Werkstudenten).</p> <p>Für Beamte wird das neue Feld Art der Krankenversicherung derzeit eingeblendet. Die Pflege ist jedoch nicht erforderlich, da freiwillig (gesetzlich) krankenversicherte Beamte bereits anhand die KV-Sonderregel 05 (Beamter freiw.) identifiziert werden können.</p> <p>Angaben zur gesetzlichen Krankenkasse bei KV-freien Mitarbeitern</p> <p>Wenn unter Art der Krankenversicherung eine der Ausprägungen 1 (Eigene Mitgliedschaft gesetzl. KV) oder 2 (Familienversichert gesetzl. KV) angegeben wurde, dann muss die gesetzliche Krankenkasse folgendermaßen eingetragen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügig und kurzfristig Beschäftigte: Tragen Sie die gesetzliche Kasse im Feld <i>Zusatzkasse</i> ein, da die Minijob-Zentrale bereits Einzugsstelle ist. • SV-Pflichtig Beschäftigte bzw. Beamte: Tragen Sie die gesetzliche Kasse im Feld <i>Krankenkasse</i> ein.
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Mit diesem Hinweis werden die oben genannten Änderungen im Infotyp Sozialversicherung (0013) ebenso für die Stammdatenpflege im HR-Renewal ausgeliefert. Allerdings sind die Korrekturen für HR-Renewal nur per HRSP einspielbar.</p> <p>Wenn Sie die Erweiterung vorab als Hinweis einspielen möchten, beachten Sie das zunächst der Hinweis 3097225 einzuspielen und der Report NOTE_3070713 auszuführen ist. Des Weiteren sind manuelle Nacharbeiten erforderlich.</p> <p> Für alle Mitarbeiter mit einem aktiven Beschäftigungsverhältnis im Jahr 2022, die im Infotyp Sozialversicherung (0013) den SAP-KV-Schlüssel 0 (keine Versicherungspflicht) oder 8 (Pauschaler Beitrag) haben, wird eine Angabe zur Art der Krankenversicherung benötigt. Daher empfehlen wir den Hinweis bereits jetzt einzuspielen, um mit der Datenpflege beginnen zu können. Das Feld wird für Infotyp 0013-Sätze eingeblendet, die ab dem 01.01.2021 beginnen, d.h. es kann z.B.</p>

	<p>für Neueintritte bereits im Jahr 2021 gepflegt werden. Benötigt wird es erst für Zeiträume ab 01.01.2022.</p> <p>Infotyp 0013-Sätze für die betroffenen Mitarbeiter können weiterhin auch ohne Angabe zur Art der Krankenversicherung gespeichert werden, für Sätze beginnend ab 01.01.2022 erfolgt allerdings eine Warnung. Bei fehlenden Angaben für betroffene Mitarbeiter lösen die oben genannten Meldeverfahren dann ab 2022 eine Fehlermeldung aus. Das Feld muss dann nachgepflegt werden.</p> <p>Beachten Sie, dass das Feld „Art der Krankenversicherung“ im Abrechnungsergebnis abgespeichert wird und deshalb im Standard-Customizing für Infotyp 0013 rückrechnungsrelevant ist.</p>
--	---

Sachgebiet	PY_DE-BA Deutschland	Version 5, HRSP
Hinweis	3059522 - LStA, LStB, ELStAM: Business Connector Update auf 4.8.1 bis 31.12.2021	
Inhalt	<p>Aufgrund der Einschränkungen der im SAP Business Connectors 4.8 verwendeten Java Versionen 5 bis 7 wird dieser nur bis 31. Dezember 2021 unterstützt. Nach diesem Datum ist SAP Business Connector 4.8.1 mit Java 8 zu verwenden.</p> <p>Die zur Zeit für ELSTER (LStA, LStB und ELStAM - ELSTER_EXT 5.4) und ZfA/RBM verwendeten Packages können auf dem SAP Business Connector 4.8.1 weiterverwendet werden.</p> <p>Für ELSTER ist parallel zur aktuellen Version ELSTER_EXT 5.4 eine auf 4.8.1 optimierte Version (ELSTER_EXT 6.1) verfügbar. Diese kann nur auf SAP Business Connector 4.8.1 verwendet werden. Informationen zu dieser Version entnehmen Sie dem Anhang „ELSTER_EXT_6_InstallationGuide_v02.pdf“ im Hinweis.</p> <p>Mit ELSTER_EXT 6.1 erhöht sich das ERiC-Release auf 34.3. Ab diesem Release ist für die Datenabholung Version 12 einzusetzen. Stellen Sie deshalb sicher, dass SAP-Hinweis 3067520 „LStB, ELStAM: Anpassung der Version für die Datenabholung (Version 12)“ im HR-System vorhanden ist.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Mit den Änderungen zum Jahreswechsel 2021/2022 ist geplant, dass die Anpassungen für ELSTER ERiC nur noch in einem Package für SAP Business Connector 4.8.1 bereitgestellt werden. D. h., dass für den Einsatz von ELSTER für 2022 auch SAP Business Connector 4.8.1 vorausgesetzt wird. Das ELSTER ERiC Package für das Folgejahr (Jahreswechsel) wurde in der Vergangenheit Anfang Dezember zur Verfügung gestellt. Um die Einspielung vorzubereiten, empfehlen wir den Umstieg auf SAP Business Connectors 4.8.1 bereits zuvor durchzuführen. Dadurch wird die Tätigkeit zum Jahreswechsel auf das Einspielen des ELSTER_EXT Package reduziert.</p> <p>Führen Sie rechtzeitig vor dem 31. Dezember 2021 ein Update des SAP Business Connectors 4.8 auf 4.8.1 durch.</p>	

Aktualisierung der UV-Stammdaten


Kunden- Aktion





Wir möchten Sie gerne an die ab November anstehende Aktualisierung der UV-Stammdaten erinnern!

Report RPCUVADO_OUT „Abfragen des UV-Stammdatendienstes erstellen“


1. Hinweise aus dem aktuellen Support Package (ohne ÖD)


Sachgebiet	PA-PA-DE Deutschland	Version 2, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3069158 - Falsche Lohnfortzahlungsfrist nach Einheit des Verhinderungsfalls	
Inhalt	<p>Update 31.08.2021</p> <p>Mit der Korrektur im Hinweis 2877938 (IT2001: Unterschiede bei Lohnfortzahlung nach Splittung von Abwesenheiten) werden lückenlos aneinandergrenzende, verknüpfte Abwesenheiten für die Ermittlung des Lohnfortzahlungsendes verdichtet. Das gilt für den öffentlichen Dienst und die Privatwirtschaft mit tariflichen Fristen in den Transaktionen Personaladministration (PA30), Arbeitsplatz Personalzeitmanagement (PTMW) und im HR-Renewal. Die verdichtete Abwesenheit erhält dabei die Verknüpfungskennzeichen der ersten Abwesenheit. Die Prüfung der Verknüpfungskennzeichen findet erst nach dem Verdichten statt. Das kann zu falschen Ergebnissen bei der Ermittlung des Lohnfortzahlungsendes bei späteren Abwesenheiten führen. Beispiele können direkt dem Hinweis entnommen werden.</p> <p>Die Korrektur wird mit der Teilapplikation FRI1 (Fristenberechnung: Einheit des Verhinderungsfalls) aktiviert und ist im SAP-Standard ab dem 01.01.2022 aktiv.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Wenn Sie den Fehler korrigieren möchten, spielen Sie den Hinweis oder das HRSP ein.</p> <p>Wenn Sie die Aktivierung der Teilapplikation FRI1 vorziehen möchten, tragen Sie diese in die Customizing-Sicht Gültigkeitsintervalle nicht gesetzlicher Teilapplikationen (V_T596D) ein und geben Sie den gewünschten Gültigkeitsbeginn vor.</p> <p>Beachten Sie die weiteren manuellen Nacharbeiten.</p>	

Sachgebiet	PA-PA-DE Deutschland	Version 2, HRSP K4 H0 98																								
Hinweis	3077919 - Lohnfortzahlung: Falsches Ende bei Krankheiten mit langer Dauer																									
Inhalt	<p>Update vom 30.08.2021</p> <p>Bei Krankheiten, die auf eine Krankheit mit langer Abwesenheitsdauer folgen, kann es passieren, dass wieder Lohnfortzahlung gezahlt wird, obwohl diese nicht zusteht.</p> <p>Beispiel:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Beginn</th> <th>Ende</th> <th>Kalender- tage</th> <th>Lohnfortzahlung</th> <th>Verknüpfungs- kennz.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Krankheit</td> <td>28.10.2019</td> <td>04.01.2020</td> <td>69</td> <td>42 (korrekt)</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Krankheit</td> <td>06.01.2020</td> <td>31.12.2020</td> <td>361</td> <td>0 (korrekt)</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Krankheit</td> <td>01.01.2021</td> <td>31.12.9999</td> <td></td> <td>42 (falsch)</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table> <p>Der Fehler tritt auf, da nicht alle Abwesenheiten bei der Bewertung der neusten Abwesenheit (ab 01.01.2021) berücksichtigt werden. Grund hierfür ist, dass die maximale Anzahl an Tagen (287) mit der zweiten Abwesenheit (06.01.2020 - 31.12.2020) überschritten ist, daher wird die dritte Abwesenheit (28.10.2019 - 04.01.2020) nicht mehr berücksichtigt. Die mit Lohnfortzahlung gezahlten Tage der ersten Abwesenheit fehlen damit bei der Bewertung und die Abwesenheit ab 01.01.2021 bekommt wieder 42 Tage Lohnfortzahlung, da keine mit Lohnfortzahlung gezahlten Tage gefunden wurden.</p> <p>Der Fehler tritt unter folgenden Voraussetzungen auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abwesenheit mit Lohnfortzahlung - Im Beispiel die Abwesenheit vom 28.10.2019 bis 04.01.2020 • Mindestens ein Tag ohne Abwesenheit, wobei die Lohnfortzahlung hier nicht wieder aufleben darf - Im Beispiel der 05.01.2020 • Eine oder mehrere Abwesenheiten mit einer Dauer von in Summe mindestens 287 Tagen. Das Beginndatum der ersten Abwesenheit hier muss nach der Aktivierung der Teilapplikation LFZW liegen - Im Beispiel die Abwesenheit vom 06.01.2020 bis 31.12.2020 deren Beginn Datum nach der Aktivierung der Teilapplikation LFZW am 01.01.2020 liegt • Alle Abwesenheiten müssen verknüpft sein. - Im Beispiel haben alle Abwesenheiten das Verknüpfungskennzeichen 5 <p>Trifft das alles zu, tritt das Problem der falschen Lohnfortzahlungsfrist bei der nächsten Abwesenheit auf. Im Beispiel ist es die Abwesenheit ab 01.01.2021.</p>			Beginn	Ende	Kalender- tage	Lohnfortzahlung	Verknüpfungs- kennz.	Krankheit	28.10.2019	04.01.2020	69	42 (korrekt)	5	Krankheit	06.01.2020	31.12.2020	361	0 (korrekt)	5	Krankheit	01.01.2021	31.12.9999		42 (falsch)	5
	Beginn	Ende	Kalender- tage	Lohnfortzahlung	Verknüpfungs- kennz.																					
Krankheit	28.10.2019	04.01.2020	69	42 (korrekt)	5																					
Krankheit	06.01.2020	31.12.2020	361	0 (korrekt)	5																					
Krankheit	01.01.2021	31.12.9999		42 (falsch)	5																					
Kunden- Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, spielen Sie bitte den Hinweis bereits vorab ein.																									


Sachgebiet	PA-PA-DE Deutschland	Version 3, HRSP H0 98
Hinweis	3079871 - HRCIDENT: Erweiterung des SARA-Protokolls um objektbezogene Einträge beim Vorlaufprogramm	
Inhalt	<p>Update Version 3 vom 31.08.2021</p> <p>Textuelle Anpassungen im Abschnitt "Lösung".</p> <p>Sie vernichten obsolete Meldedaten mit dem Archivierungsobjekt HR: Meldedaten Deutschland (HRCIDENT) unter Verwendung der Transaktion Archivadministration (SARA). Sie wählen in Ihrer Selektionsbildvariante für das Vorlaufprogramm das Ankreuzfeld "Detailliertes Protokoll" aus. Dennoch fehlen objektbezogene Einträge im Detailprotokoll des Vorlaufprogramms in der Transaktion SARA.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Für die Nachricht "Personalnummer 12345678: Vernichtungssperre existiert, keine Vernichtung!" wird im Detailprotokoll kein objektbezogener Eintrag gespeichert. Demnach wird in der Zusammenfassung des Protokolls keine Objektanzahl und auch kein Objektbeispiel angezeigt. Als Objekt würde in diesem Fall die Personalnummer erwartet, für die eine Vernichtungssperre existiert.</p> <p>Dieser Hinweis wird auch benötigt, um die korrekte Funktionalität der ausgelieferten Korrektur im Hinweis 3083394 sicherzustellen.</p>	
Kunden-Aktion	 Die Korrektur wird per HRSP ausgeliefert, kann jedoch auch bereits vorab durch den Hinweis und die beschriebene manuelle Änderung vorgenommen werden.	


Sachgebiet	PA-PA-DE Deutschland	Version 2, HRSP H0 98
Hinweis	3083394 - HRCIDENT: Auslieferung eines Langtextes für die Nachricht HRPAD00DD031 und Anzeige der Personalnummer im SARA-Detailprotokoll	
Inhalt	<p>Update 31.08.2021</p> <p>Textuelle Anpassungen im Abschnitt "Lösung".</p> <p>Sie verwenden die Transaktion SARA, um obsolete Meldedaten mit dem Archivierungsobjekt HR: Meldedaten Deutschland (HRCIDENT) zu vernichten.</p> <p>Im Protokoll der Transaktion SARA wird für den Vorlauf die Nachricht "Vernichtungsbelege bzw. Abrechnungsstatus können nicht gelesen werden" ausgegeben. Allerdings fehlt dieser Nachricht ein erläuternder Langtext.</p> <p>Im Detailprotokoll fehlt ebenso die Information für welche Personalnummer(n) die Fehlernachricht ausgegeben wurde.</p> <p>Die Ursache für die Nachricht ist die fehlende Berechtigung zum Lesen der Infotypen Archivierung/Datenvernichtung (0283) und Abrechnungsstatus (0003).</p>	


Kunden-Aktion	 Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Spielen Sie auch den Hinweis 3079871 ein, damit die Anzeige der Personalnummer in der Spalte "Objekt" korrekt funktioniert.
----------------------	--


Sachgebiet	PA-PA-DE Deutschland	Version 1, HRSP H0 98
Hinweis	3092973 - HRCDEnt: Korrektur des Schreibprogramms wegen eines Laufzeitfehlers im Testlauf	
Inhalt	<p>Update 02.09.2021</p> <p>Sie verwenden die Transaktion SARA, um obsoleete Meldedaten mit dem Archivierungsobjekt HR: Meldedaten Deutschland (HRCDEnt) zu vernichten. Sie führen den Report Vernichten Meldedaten DE: Schreibprogramm (RPUPADDE_DN_WRI) im Testlauf aus. Das Programm bricht mit dem Laufzeitfehler TSV_TNEW_PAGE_ALLOC_FAILED oder TSV_TNEW_OCCURS_NO_ROLL_MEMORY ab.</p> <p>Voraussetzung für diesen Fehler: Läuft das Schreibprogramm im Testlauf und verarbeitet dabei sehr viele Personalnummern, kann es zu einem Speicherüberlauf kommen. Programminterne Puffer wurden im Testlauf nicht zurückgesetzt und verursachten diesen Speicherüberlauf.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PA-PA-DE Deutschland	Version 2, HRSP H0 98
Hinweis	3096244 - Datenschutz Meldedaten: Fehler im Vorlauf- und Schreiblaufprotokoll der ELStAM-Datenvernichtung	
Inhalt	<p>Update vom 14.09.2021</p> <p>Sie starten den Vorlaufreport für die Meldedatenvernichtung (RPUPADDE_DN_PRE) für ELStAM-Meldungen (Archivierungsteilobjekt 01STELSTAM). Im Protokoll des Vorlaufs (ersichtlich über die Transaktion SARA) werden fälschlich ELStAM-Meldungen mit dem Vermerk 'Datenobjekt vorbereitet zur Vernichtung' angezeigt, welche laut Aufbewahrungsregeln nicht vernichtbar sind. Der Stichtag dieser Meldungen ist größer als das Selektionsdatum für die Datenvernichtung. Beim Schreiblauf (Report RPUPADDE_DN_WRI) werden diese Meldungen im SARA-Protokoll als fehlerhaft (nicht vernichtbar) angezeigt.</p>	


	<p>Beim anschließenden Vernichtungslauf werden die fälschlich angezeigten ELStAM-Meldungen nicht berücksichtigt. Es werden lediglich Datensätze vernichtet, die laut Aufbewahrungsregeln vernichtbar sind.</p> <p>Voraussetzungen für diesen Fehler ist ein Fehler bei der Protokollierung der zu vernichtenden ELStAM-Meldungen.</p>
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, spielen Sie bitte den Hinweis bereits vorab ein.


Sachgebiet	PA-PA-DE Deutschland	Version 1, HRSP H0 98
Hinweis	3096332 - HRCDEnt: Korrektur der Personalnummernselektion des Schreibprogramms	
Inhalt	<p>Update vom 10.09.2021</p> <p>Sie verwenden die Transaktion SARA, um obsolete Meldedaten mit dem Archivierungsobjekt HR: Meldedaten Deutschland (HRCDEnt) zu vernichten.</p> <p>Folgendes Beispiel soll verdeutlichen, inwiefern die Personalnummernselektion des Schreibprogramms nicht die erwarteten Ergebnisse liefert.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Sie führen den Report „Vernichten Meldedaten DE: Vorprogramm“ (RPUPADDE_DN_PRE) im Produktivmodus aus. Dabei schränken Sie die Personalnummern auf einen bestimmten Bereich ein. Beispielsweise alle Personalnummern des Unternehmens A. Danach führen Sie den Report erneut im Produktivmodus aus und schränken die Personalnummern auf einen anderen Bereich ein. Beispielsweise alle Personalnummern des Unternehmens B.</p> <p>Im Anschluss an die beiden Vorläufe starten Sie den Report „Vernichten Meldedaten DE: Schreibprogramm“ (RPUPADDE_DN_WRI) zweimal hintereinander und zwar einmal für Unternehmen A und dann für Unternehmen B. Der Report „Vernichten Meldedaten DE: Löschmodul“ (RPUPADDE_DN_DEL) läuft jeweils im Anschluss an die Schreibläufe.</p> <p>Sie würden erwarten, dass das System die Statusumsetzung im Infotyp 0283 im ersten Schreib-/Löschlaf gemäß der Selektion im Beispiel nur für das Unternehmen A durchführt. Stattdessen erfolgt mit dem ersten Lauf auch die Statusumsetzung für Unternehmen B trotz der Selektion auf Unternehmen A.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 1, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3090575 - B2A: Löschen nur von abgeschlossenen LStB-Prozessen	
Inhalt	<p>Update vom 13.09.2021</p> <p>Mit den Programmen bzw. Transaktionen zum Löschen von B2A-Meldungen ist es möglich auch LStB-Meldungen, die noch nicht abgeschlossen sind zu löschen. Dies führt u. a. dann zu Problemen, wenn Protokolle für die LStB-Meldungen noch nicht abgeholt wurden. Ohne Protokolle kann kein Ausdruck der Lohnsteuerbescheinigungen an die Mitarbeiter erstellt und der Prozess nicht abgeschlossen werden.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 1, HRSP K4 H0
Hinweis	3093297 - SV - A1/rvBEA: Erneute Auslieferung der Dokumentation im Einführungsleitfaden	
Inhalt	<p>Update vom 01.09.2021</p> <p>Nach dem Einspielen des Hinweises „2991246 - B2A-SV: Neuer Testreport RPUSVHD1“ wurde im Einführungsleitfaden unter Behördenkommunikation (B2A) - > Datenaustausch mit den Sozialversicherungsträgern -> Technische Grundlagen für die Kommunikation mit PKCS#7 -> Kommunikationsserver/WebService -> Kommunikationsserver/WebService der Rentenversicherung (rvBEA) mit einer falschen Dokumentation überschrieben. Die dadurch eingespielte Dokumentation zum Anlegen Logischer Ports entspricht nicht mehr der Anzeige (UI) im System bzw. Internet Browser.</p>	
Kunden-Aktion	 Die Korrektur wird per HRSP ausgeliefert, kann jedoch auch bereits vorab durch den Hinweis und die beschriebene manuelle Änderung vorgenommen werden.	


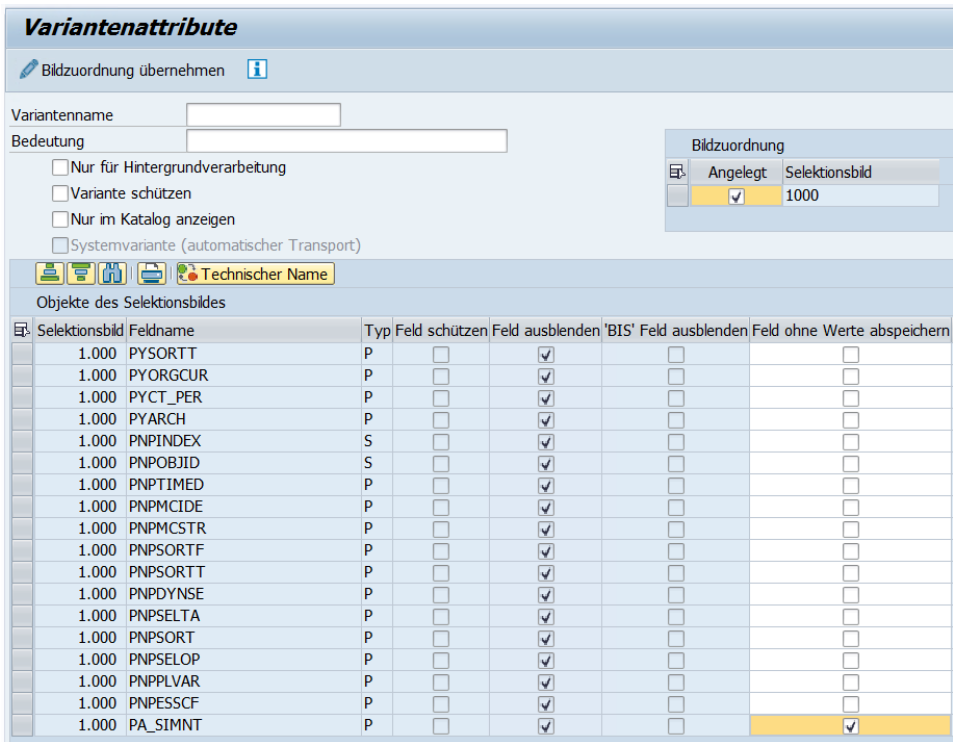






Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEÜV	Version 2, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3084260 - UV-Meldeverfahren: Fehler bei der Erstellung der Abfragen des UV-Stammdatendienstes bei Beitragsmaßstab 4 -6	
Inhalt	<p>Update vom 15.09.2021</p> <p>Sie erstellen Abfragen des UV-Stammdatendienstes (Datensatz DSAS) mit dem Report „Abfragen des UV-Stammdatendienstes erstellen“ (RPCUVAD0_OUT). Im Protokoll werden Meldungen nach neuestem Stand ausgewiesen, jedoch weder Meldungen nach altem Stand noch zu übertragende Meldungen.</p> <p>Dieser Fehler kann nur auftreten, wenn eine Abfrage für eine meldende Stelle erstellt werden soll, für die Ihnen bereits in vergangenen Meldejahren der Beitragsmaßstab 4 (Beiträge richten sich nach Einwohnerzahl), 5 (Privathaushalt) oder 6 (sonstige Unternehmen ohne Meldepflicht) zurückgemeldet wurde.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEÜV	Version 2, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3090196 - DEÜV: Fehlernachrichten des Report RPCD3VD1 werden nicht an das Notification Tool übergeben	
Inhalt	<p>Update vom 24.08.2021</p> <p>Sie erstellen DEÜV-Meldungen mit dem Report „DEÜV-Meldungen erstellen (Knappschaft)“ (RPCD3VD1). Fehlernachrichten, die bei der Erstellung der Meldungen ausgelöst werden, werden nicht als Aufgaben in das Notification Tool eingestellt.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-E2 ELStAM Verfahren	Version 3, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3092393 - ELStAM Checktool: Abmeldung in Zeitraum vor letzter gültiger ELStAM-Daten	
Inhalt	<p>Update vom 13.09.2021</p> <p>Beim Ausführen der Prüfung „Vergleich Steuerdaten/ELStAM-Meldedaten (COMP1)“ des Reports „ELStAM: Checktool zur Prüfung der Meldedaten“ (RPUE2ED0) kommt es zu folgender Fehlernachricht:</p> <p>HRPAYDEE2 195: "Zum <DATUM> stimmen Meldedateien nicht mit Steuerdaten D (IT12) überein".</p> <p>Voraussetzungen für diesen Fehler ist, dass das Arbeitsverhältnis der betroffenen Personalnummer zu einem Datum vom ELStAM-Verfahren abgemeldet wird (z.Bsp. 31.10.), zu welchem bereits ELStAM-Daten von der Clearingstelle gemeldet wurden, deren Gültigkeit nach dem Abmeldedatum beginnen (z.Bsp. 15.11.). In diesem Fall werden zu dem Datum der bereits von der Clearingstelle vorhandenen ELStAM-Daten (15.11.) die Daten aus der Abmeldung mit dem Infotyp Steuerdaten D (0012) verglichen. Korrekt wäre in diesem Fall die Daten des IT0012 mit den von der Clearingstelle bereits vorhandenen ELStAM-Daten zu vergleichen.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 2, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3081412 - ZMV: Unplausible Rückmeldungen der Krankenkasse bei Versorgungsbezügen ohne Freibetrag	
Inhalt	<p>Update vom 13.09.2021</p> <p>Sie zahlen Versorgungsbezüge aus, für die nicht gemäß §229 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 SGB V ein Freibetrag für die Beiträge zur Krankenversicherung anzuwenden ist. Von der Krankenkasse erhalten Sie dennoch Meldungen mit Angaben zur Höhe des anzuwendenden Freibetrags. Diese Angaben werden bei der Verarbeitung der Eingangsmeldung mit dem Report RPCZIVD0 in Infotyp „Elektronischer Datenaustausch“ (0700) Subtyp DBKZ übernommen.</p> <p>Mit der Einspielung dieser Korrektur wird künftig im oben beschriebenen Fall die Krankenkassenmeldung in den Status 'zu prüfen' versetzt und maschinell nicht verarbeitet.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuelle Vorarbeiten erforderlich.	



Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP K4 H0 98
Hinweis 3090679 - AAG, Verrechnung mit dem Beitragsnachweis: Verarbeitung von Stornierungen		
Inhalt	<p>Update vom 06.09.2021</p> <p>Sie nutzen die Verrechnung AAG / Beitragsnachweis. Das Programm „Anlegen der Infotypsätze für die Verrechnung“ (RPCEAAD0) erzeugt fälschlicherweise für eine Stornierung der Erstattung einen Satz im Infotyp „Ergänzende Zahlung“ (0015), obwohl der zugehörige Eintrag in der Verrechnungstabelle P01EA_VRBN im Status "neu" steht. Für Stornierungen, die im Status "neu" oder "fehlerhaft" stehen, sollte aber kein Satz im Infotyp 0015 erzeugt werden.</p> <p>Der Fehler tritt nur unter folgenden Voraussetzungen auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Eintrag in der Tabelle P01EA_VRBN hat den Typ 05 (Stornierung der Erstattung). • Der Eintrag in der Tabelle P01EA_VRBN hat den Status "neu". • Das Programm zum Anlegen der Infotypsätze für die Verrechnung (RPCEAAD0) wurde vor dem Programm zum Übertragen der Erstattungsmeldungen (RPCEAHD0) ausgeführt. <p>Für Stornierungen wird nun zusätzlich die GUID der verknüpften Meldung (GUID_CNECT) berücksichtigt. Hiermit wird sichergestellt, daß das Programm RPCEAAD0 für Stornierungsmeldungen im Status "neu" keine Infotyp-15-Sätze mehr erzeugt.</p> <p>Wir empfehlen, das Programm RPCEAAD0 erst auszuführen, nachdem das Programm RPCEAHD0 gestartet wurde.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie das zugehörige HRSP ein oder nutzen Sie die angehängte Korrekturanleitung.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP K4 H0 98																																																																																																																																					
Hinweis	3101339 - ZMV: Korrektur des Reports RPCZIVD0 für den Simulationslauf im Notification Tool																																																																																																																																						
Inhalt	<p>Update vom 24.09.2021</p> <p>Es werden keine Aufgaben im Notification Tool gespeichert, wenn der Report „Meldungen der Krankenkasse verarbeiten“ (RPCZIVD0) im Testlauf gestartet wird.</p> <p>Im Report fehlt der versteckte Parameter "P_SIMNT" mit dem Sie steuern können, ob der Report auch im Testlauf Aufgaben im Notification Tool speichert.</p>																																																																																																																																						
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p>Setzen Sie beim Aufruf des Reports den versteckten Parameter P_SIMNT auf 'X', um auch im Testlauf des Reports Meldungen der Krankenkasse verarbeiten (RPCZIVD0) ins Notification Tool zu schreiben. Den versteckten Parameter können Sie setzen, indem Sie eine Variante abspeichern.</p> <div data-bbox="375 869 1332 1608">  <p>Variantenattribute</p> <p>Bildzuordnung übernehmen </p> <p>Variante: <input type="text" value=""/></p> <p>Bedeutung: <input type="text" value=""/></p> <p> <input type="checkbox"/> Nur für Hintergrundverarbeitung <input type="checkbox"/> Variante schützen <input type="checkbox"/> Nur im Katalog anzeigen <input type="checkbox"/> Systemvariante (automatischer Transport) </p> <p>     Technischer Name</p> <p>Objekte des Selektionsbildes</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Selektionsbild</th> <th>Feldname</th> <th>Typ</th> <th>Feld schützen</th> <th>Feld ausblenden</th> <th>'BIS' Feld ausblenden</th> <th>Feld ohne Werte abspeichern</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1.000</td><td>PYSORTT</td><td>P</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>1.000</td><td>PYORGCUR</td><td>P</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>1.000</td><td>PYCT_PER</td><td>P</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>1.000</td><td>PYARCH</td><td>P</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>1.000</td><td>PNPINDEX</td><td>S</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>1.000</td><td>PNPOBJID</td><td>S</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>1.000</td><td>PNPTIMED</td><td>P</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>1.000</td><td>PNPMCIDE</td><td>P</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>1.000</td><td>PNPMCSTR</td><td>P</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>1.000</td><td>PNPSORTF</td><td>P</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>1.000</td><td>PNPSORTT</td><td>P</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>1.000</td><td>PNPDYNSE</td><td>P</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>1.000</td><td>PNPSELTA</td><td>P</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>1.000</td><td>PNPSELT</td><td>P</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>1.000</td><td>PNPSELOP</td><td>P</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>1.000</td><td>PNPPLVAR</td><td>P</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>1.000</td><td>PNPESSCF</td><td>P</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>1.000</td><td>PA_SIMNT</td><td>P</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td></tr> </tbody> </table> </div>		Selektionsbild	Feldname	Typ	Feld schützen	Feld ausblenden	'BIS' Feld ausblenden	Feld ohne Werte abspeichern	1.000	PYSORTT	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.000	PYORGCUR	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.000	PYCT_PER	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.000	PYARCH	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.000	PNPINDEX	S	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.000	PNPOBJID	S	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.000	PNPTIMED	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.000	PNPMCIDE	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.000	PNPMCSTR	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.000	PNPSORTF	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.000	PNPSORTT	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.000	PNPDYNSE	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.000	PNPSELTA	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.000	PNPSELT	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.000	PNPSELOP	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.000	PNPPLVAR	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.000	PNPESSCF	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.000	PA_SIMNT	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Selektionsbild	Feldname	Typ	Feld schützen	Feld ausblenden	'BIS' Feld ausblenden	Feld ohne Werte abspeichern																																																																																																																																	
1.000	PYSORTT	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																																	
1.000	PYORGCUR	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																																	
1.000	PYCT_PER	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																																	
1.000	PYARCH	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																																	
1.000	PNPINDEX	S	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																																	
1.000	PNPOBJID	S	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																																	
1.000	PNPTIMED	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																																	
1.000	PNPMCIDE	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																																	
1.000	PNPMCSTR	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																																	
1.000	PNPSORTF	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																																	
1.000	PNPSORTT	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																																	
1.000	PNPDYNSE	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																																	
1.000	PNPSELTA	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																																	
1.000	PNPSELT	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																																	
1.000	PNPSELOP	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																																	
1.000	PNPPLVAR	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																																	
1.000	PNPESSCF	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																																	
1.000	PA_SIMNT	P	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																	


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3094006 - BEA: Meldungen zur Arbeitsbescheinigung EU werden ohne inhaltliche Änderung neu erstellt	
Inhalt	<p>Update vom 03.09.2021</p> <p>Sie erstellen die Arbeitsbescheinigung für Zwecke des über- und zwischenstaatlichen Rechts (§ 312a SGB III) mit dem Report „BEA-Meldungsersteller“ (RPCBAVD0_OUT). Hierbei wird immer eine neue Meldung erstellt, obwohl zum gleichen Sachverhalt eine Meldung bereits übertragen wurde.</p> <p>Beim Vergleich der Inhalte der Meldungen nach altem und neuem Stand liegt ein Programmfehler vor.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 2, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3098451 - BEA: Infotyp 0700/DSAB, unwiderrufliche Freistellung mit Weiterzahlung	
Inhalt	<p>Update vom 17.09.2021</p> <p>Beim Anlegen von Infotyp Elektronischer Datenaustausch (0700) Subtyp „DSAB Arbeitsbescheinigung“ kommt es zum Fehler, wenn Sie eine uneinvernehmliche unwiderrufliche Freistellung erfassen wollen. Das Feld „Unwiderrufliche Freistellung mit Weiterzahlung“ drückt aus, ob die Freistellung einvernehmlich (ja) oder einseitig durch den Arbeitgeber (nein) erfolgt ist. Es ist nicht möglich ein nein zu erfassen und deshalb eine korrekte Arbeitsbescheinigung zu erstellen.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 3, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3090348 - SV-Meldeverfahren: Korrektur von SAP-Hinweis 3060275	
Inhalt	<p>Update vom 27.08.2021</p> <p>Durch die Korrektur aus SAP-Hinweis 3060275 (SV-Meldeverfahren: Auswertung der Verarbeitungsbestätigung bei XML-basierten Meldeverfahren) kommt es beim Abholen von SV-Meldungen mit dem Report RPCSVPD0 im Testlauf zu dem Fehler „Dateikennzeichen (UNPACK) nicht gefüllt - Kein Update“. Im Produktivlauf (mit Datenbankupdate) tritt dieser Fehler nicht auf.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 2, HRSP K4 H0 98																		
Hinweis	3069109 - EEL: Falsches Nettoarbeitsentgelt im Datenbaustein DBMU																			
Inhalt	<p>Update vom 31.08.2021</p> <p>Sie erstellen die Entgeltbescheinigungen Mutterschaftsgeld mit dem Report RPCEEVDO_OUT. Hierbei wird im Datenbaustein DBMU ein zu geringes Nettoarbeitsentgelt (Datenfelder NETTO1 / NETTO2 / NETTO3) gemeldet.</p> <p>Der Fehler kann in Spezialfällen auftreten, falls im entsprechenden Abrechnungszeitraum das laufende Arbeitsentgelt aufgrund von Kurzarbeit gekürzt ist und dadurch das Nettoarbeitsentgelt der letzten 3 Kalendermonate vor Beginn der Schutzfrist nicht regelmäßig über 390 EUR bzw. 403 EUR ist.</p> <p>Mit diesem Korrekturhinweis wird nun sichergestellt, dass bei der Ermittlung des Nettoarbeitsentgelts der letzten drei Kalendermonate vor Beginn der Schutzfrist keine Kürzung aufgrund von Kurzarbeit erfolgt. Falls das Arbeitsentgelt aufgrund von Kurzarbeit für komplette Tage entfällt, sind diese Tage als "Unbezahlte Arbeitstage entschuldigt" im Infotyp 0651 „Bescheinigungen an SV-Träger,“ Subtyp 3 „Mutterschaftsgeld“ im Reiter „2 Arbeitsentgelt“ zu erfassen.</p> <div data-bbox="379 887 1382 1133" style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Mutterschaftsgeld Währung EUR</p> <p>1 Beschäftigungsverhältnis 2 Arbeitsentgelt</p> <p>2.3.2 (Un)entschuldigte unbezahlte Arbeitstage</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Monat</td> <td style="width: 15%;"><input type="text"/></td> <td style="width: 15%;">unentschuldigte Tage</td> <td style="width: 15%;"><input type="text"/></td> <td style="width: 15%;">entschuldigte Tage</td> <td style="width: 15%;"><input type="text"/></td> </tr> <tr> <td>Monat</td> <td><input type="text"/></td> <td>unentschuldigte Tage</td> <td><input type="text"/></td> <td>entschuldigte Tage</td> <td><input type="text"/></td> </tr> <tr> <td>Monat</td> <td><input type="text"/></td> <td>unentschuldigte Tage</td> <td><input type="text"/></td> <td>entschuldigte Tage</td> <td><input type="text"/></td> </tr> </table> </div> <p>Zur Abbildung dieser Anforderung wird die Funktionalität zur Ermittlung des Arbeitsentgelts in den 3 Kalendermonaten vor Beginn der Schutzfrist wie folgt ergänzt, falls im entsprechenden Monat eine KUG-Leistung gezahlt wird. Die Prüfung auf Zahlung einer KUG-Leistung erfolgt hierbei über die Bescheinigungslohnart KUGE.</p> <p>Falls im Infotyp 0651 „Bescheinigungen an SV-Träger“, Subtyp 3 „Mutterschaftsgeld“ für den entsprechenden Monat keine entschuldigten Tage vorgegeben wurden, erfolgt die Ermittlung des Nettos anhand des KUG-Fiktivbruttos (Bescheinigungslohnart KUSB). Wurden entschuldigte Tage vorgegeben, erfolgt die Ermittlung des Nettos anhand des tatsächlichen Bruttos. Im Datenbaustein DBMU werden dann zusätzlich zum Netto aus dem reduzierten Brutto diese entschuldigten unbezahlten Tage gemeldet.</p>		Monat	<input type="text"/>	unentschuldigte Tage	<input type="text"/>	entschuldigte Tage	<input type="text"/>	Monat	<input type="text"/>	unentschuldigte Tage	<input type="text"/>	entschuldigte Tage	<input type="text"/>	Monat	<input type="text"/>	unentschuldigte Tage	<input type="text"/>	entschuldigte Tage	<input type="text"/>
Monat	<input type="text"/>	unentschuldigte Tage	<input type="text"/>	entschuldigte Tage	<input type="text"/>															
Monat	<input type="text"/>	unentschuldigte Tage	<input type="text"/>	entschuldigte Tage	<input type="text"/>															
Monat	<input type="text"/>	unentschuldigte Tage	<input type="text"/>	entschuldigte Tage	<input type="text"/>															
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Bitte prüfen Sie, ob es bei Ihnen Fälle gibt auf welche die beschriebene Konstellation zutrifft und rechnen diese zurück.</p>																			



Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 2, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3079772 - EEL: Meldungen zum Abgabegrund 03 werden fehlerhaft mit dem Fehler DBMU141 erstellt	
Inhalt	<p>Update vom 10.09.2021</p> <p>Meldungen zu Abgabegrund 03 Mutterschaftsgeld werden fehlerhaft mit dem Fehler DBMU141 (Datum darf nicht initial sein: Feld DBMU-BEGZR1) erstellt.</p> <p>Der Fehler kann in Spezialfällen auftreten, falls vor der aktuellen Abwesenheit Mutterschutz lückenlos bis zum Eintritts- oder Wiedereintrittsdatum weitere Abwesenheiten Elternzeit oder Mutterschutz vorhanden sind.</p>	
Kunden-Aktion	 Die Korrektur wird per HRSP ausgeliefert. Als Vorabkorrektur können Sie die angefügte Korrekturanleitung einspielen.	

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 3, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3084272 - rvBEA - GML57: Umsetzung des Subtyps DXAR (Infotyp 0700) im HR-Renewal	
Inhalt	<p>Update vom 25.08.2021</p> <p>Im Abschnitt Lösung wurde textuell ergänzt, dass manuelle Vorarbeiten beim Einbau des Hinweises erforderlich sind.</p> <p>Der Subtyp DXAR des Infotyps Elektronischer Datenaustausch (IT0700) ist derzeit im HR-Renewal nicht verfügbar. Dieser Fehler wird mit dieser Hinweis-Korrektur behoben.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuelle Vorarbeiten erforderlich.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 2, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3073302 - BEA: Kein Länderkennzeichen bei Auslandsadresse in PDF-Formular	
Inhalt	<p>Update vom 15.09.2021</p> <p>Sie erstellen die Arbeitsbescheinigungen bzw. die Bescheinigungen über Nebeneinkommen mit dem Report „BEA-Meldungsersteller“ (RPCBAVD0_OUT). Mit diesem Report drucken Sie die Bescheinigungen aus, da der Mitarbeiter der Übertragung widersprochen hat. Bei einer Auslandsadresse des Mitarbeiters wird dabei das Länderkennzeichen nicht angedruckt.</p>	
Kunden-Aktion	 Die Auslieferung der Korrekturen erfolgt per HRSP. Alternativ können Sie als Vorabkorrektur die angefügte Korrekturanleitung einspielen.	

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 3, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3091237 - Zahlstellenmeldeverfahren: Ergänzung zu Hinweis 3073340	
Inhalt	<p>Update vom 24.09.2021</p> <p>Änderungsprotokoll: Eine Korrekturanleitung wurde hinzugefügt. In einem Spezialfall konnte es beim Report RPCZIVD0 zum Laufzeitfehler UNCAUGHT EXCEPTION mit der Ausnahme CX_SY_PROVIDE_INTERVAL_OVERLAP kommen.</p> <p>Dieser Hinweis behebt folgenden Fehler:</p> <p>Mit Hinweis 3073340 (ZMV: Übernahme des Freibetrags in Infotyp 0700 bei Krankenkassenwechsel) wurde eine Korrektur bei der Verarbeitung von Eingangsmeldungen im Zahlstellenmeldeverfahren vorgenommen. Im Falle eines Krankenkassenwechsels konnte es in seltenen Fällen zu Fehlern beim Update des Infotyps Elektronischer Datenaustausch (0700, Subtyp DBKZ) kommen.</p> <p>Diese Korrektur berücksichtigte Krankenkassenfusionen nicht korrekt, sodass dieser Sachverhalt in einigen Konstellationen fälschlicherweise als Wechsel der Krankenkasse interpretiert wurde. Dadurch konnte es zu einem Abbruch des Reports „Meldungen der Krankenkasse verarbeiten“ (RPCZIVD0) kommen.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-PJ Entgeltnachweis, Lohnkonto, Lohnjournal	Version 2, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3091157 - Entgeltnachweis: Druck bei Stammdatenänderung (EBV § 2) - DOWP	
Inhalt	<p>Update vom 13.09.2021</p> <p>Die Korrekturanleitung wurde um eine Änderung in der Methode COMPARE_TAB ergänzt. Der Hinweistext ist sonst unverändert.</p> <p>Dieser Hinweis behebt folgenden Fehler:</p> <p>Die Erkennung von Veränderungen bei den Abrechnungstabellen Arbeitsplatz/Basisbezüge (WPBP) oder deren Zusatzdaten (DOWP) funktioniert nicht, bzw. nicht so wie z.B. bei der Ergebnistabelle (RT).</p> <p>Im Hinweistext wird ausführlich beschrieben wie in der Sicht Festlegung der Vergleichsdaten pro Schalterlohnart (V_T77PAYDE_DDIFF) die Vergleiche zwischen den Abrechnungsergebnissen der In- und der Vor-Periode festgelegt werden können. Bitte rufen Sie sich direkt den Hinweistext auf, um den vollständigen Text zu lesen.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-GR-MP Mutterschutzgesetz	Version 2, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3047258 - Zuschuss Mutterschaftsgeld: unständige Bezüge	
Inhalt	<p>Update vom 30.08.2021</p> <p>Im Rahmen einer allgemeinen Tarifierhöhung ermittelt das Abrechnungsprogramm zu niedrige Bewertungsgrundlagen für die Berechnung des Zuschusses zum Mutterschaftsgeld für unständige Bezüge.</p> <p>Die Korrektur wird mit der Teilapplikation ZMGT (Zuschuss MuSchuG: unständige Bezüge) aktiviert.</p> <p>Die Aktivierung dieser Teilapplikation wirkt sich auf die Höhe des Zuschusses zum Mutterschaftsgeld (Lohnart /5ZM) aus. Wenn die Teilapplikation ZMGT aktiviert ist, liest das System bei der Ermittlung der Durchschnittsgrundlage für den Zuschuss zum Mutterschaftsgeld die Operation VALBS (Bewertungsgrundlagen auswerten) bzw. die Operation RE510 (Lese in der Tariftabelle) im Fiktivlauf OZMG (Fiktivlauf des MuSchaZuschusses) zum Zeitpunkt der aktuellen Periode der Mutterschutzfrist.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Die Korrektur wird per HRSP ausgeliefert, kann jedoch auch bereits vorab durch den Hinweis und die beschriebenen manuellen Änderungen vorgenommen werden.</p> <p> Die Korrektur wird mit der Teilapplikation ZMGT (Zuschuss MuSchuG: unständige Bezüge) aktiviert und ist im Standard ab dem 01.01.2022 gültig. Wenn Sie die Aktivierung dieser Teilapplikation vorziehen möchten, tragen Sie diese in die Customizing-Sicht Gültigkeitsintervalle nicht gesetzlicher Teilapplikationen (V_T596D) ein und geben Sie den gewünschten Gültigkeitsbeginn vor.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-NT-CI Direktversicherung	Version 3, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3068710 - AVmG, öffentlicher Dienst: Fehler bei rückwirkender Änderung der AVmG-Überweisung von § 100 EStG nach § 3 Nr 63 EStG bei Einzelüberweisung nach Hinweis 2975753	
Inhalt	<p>Update vom 31.08.2021</p> <p>Eine rückwirkende Änderung des Verwendungszwecks einer AVmG-Überweisung von steuerfrei nach § 100 EStG zu steuerfrei nach § 3 Nr 63 EStG führt zu folgendem Abbruch in der Abrechnung:</p> <p style="padding-left: 40px;">"Es ist ein negativer Überweisungsbetrag aufgetreten. Bitte fordern Sie den Betrag vom Empfänger manuell zurück. Geben Sie dazu im Infotyp "Ergänzende Bezahlung" (0015) die Lohnart /2RR mit dem entsprechenden positiven Betrag auf."</p> <p>Es ändert sich lediglich der Verwendungszweck, der Betrag der Überweisung bleibt gleich. Der Fehler tritt nach Einspielen des Hinweises 2975753 auf.</p>	


	<p>Voraussetzung für den Fehler: Der Abbruch tritt auf, wenn alle im Folgenden genannten Voraussetzungen erfüllt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Teilapplikation ZVUW 'Rückrechnungen und Einzelüberweisungen bei freiwilliger Versicherung (ÖD ZV)' ist in Ihrem System aktiv. • Der Betrag aus dem AVmG-Vertrag wird per Einzelüberweisung an den Versorgungsträger übermittelt. • Die Gültigkeit der Teilapplikation AVUA 'AVmG: Abflussbildung Überweisung gleiche BT-Sätze nicht verhindern' wurde nach 2021 vorgezogen. • Sie nutzen die Beispielimplementierung des BAdI HRPAYDE_DAVMG_UW zur Erstellung des Verwendungszwecks. <p>Mit Einspielen der Korrekturanleitung wird die Abflussbildung bei einer Änderung des Verwendungszwecks von steuerfrei nach § 100 EStG zu steuerfrei nach § 3 Nr 63 EStG verhindert. Siehe dazu den Hinweis 2843190.</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>



Sachgebiet	PY-DE-NT-CI Direktversicherung	Version 4, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3061813 - AVmG: Wandlungsanspruch in der AGZ-Berechnungsart BZAE verändern / Leere Einträge in Abrechnungstabelle DCONT_DETAILS	
Inhalt	<p>Update vom 13.07.2021</p> <p>Voraussetzung für diesen Korrektur-Hinweis ist die vereinfachte Nutzung des Kontingentframework (Hinweis 2985447) in einer kundeneigenen Berechnungsart. Dies bedeutet, dass für die Verwaltung des Entgeltumwandlungsanspruchs des Mitarbeiters Kontingenten genutzt werden.</p> <p>Mit diesem Korrektur-Hinweis wird die Anpassung des Kontingents für den Wandlungsanspruch (Kontingent AVMG_AGZ_BZAE) durch eine Lohnart in einer kundeneigenen Berechnungsart vereinfacht. Hierzu wird die Klasse CL_HRPAYDE_IM_AVM_BART_BZAE erweitert.</p> <p>Zusätzliche Informationen finden Sie im Hinweis „2763286 - AVmG: FAQ – BRSG“ unter dem Punkt „Begrenzung Zuschuss auf Anspruch Entgeltumwandlung (BZAE)“ und der Frage „Wie kann ich den für den AG-Zuschuss zur Verfügung stehenden Wandlungsanspruch (Kontingent AVMG_AGZ_BZAE) verändern?“.</p> <p>Des Weiteren wird mit diesem Hinweis korrigiert, dass die Abrechnungstabelle DCONT_DTLS Einträge enthält bei der sowohl in der Spalte Reservierungen als auch in der Spalte Veränderung Maxbetrag der Wert 0 eingetragen ist. Durch das Einspielen der Korrektur werden zukünftig leere (und unnötige) Einträge in der</p>	



	Abrechnungstabelle DCONT_DETAILS verhindert. Die Tabelle wurde bisher noch nicht von der Funktionalität für den AG-Zuschuss verwendet.
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.


Sachgebiet	PY-DE-NT-CI Direktversicherung	Version 1, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3005204 - CALC: Falsche Texte im Schema DST0	
Inhalt	<p>Update vom 14.09.2021</p> <p>Mit dem Einspielen des Jahreswechsel HRSP sind die Texte im Schema DST0 (Steuerbrutto Vorbereitung) der aufgerufenen Abrechnungsfunktionen teilweise falsch.</p> <p>Dieser Hinweis enthält das Schema DST0 mit den aktualisierten Texten.</p>	
Kunden-Aktion	 Die Korrektur wird nur mit dem HRSP ausgeliefert.	


Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 2, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3089425 - BNW: Falscher PV-Beitrag bei Pflichtversicherten mit privater Pflegeversicherung und Kurzarbeit im ganzen Monat ohne laufendes Arbeitsentgelt	
Inhalt	<p>Update vom 02.09.2021</p> <p>Bei der Erstellung von SV-Beitragsnachweisen mit dem Report „SV-Beitragsnachweis für Pflichtbeiträge“ (RPCBNVD0_OUT) wird - in extrem seltenen Fällen - ein falscher Beitrag in der Sparte PV ausgewiesen. Das Problem tritt auf, wenn folgende Bedingung erfüllt ist:</p> <p>Ein Mitarbeiter ist in der Krankenversicherung pflichtversichert, hat sich aber in der Pflegeversicherung von der Versicherungspflicht befreien lassen, d.h. im Infotyp Sozialversicherung (0013) ist der PV-Beitragsgruppenschlüssel 5 (privat versichert) vorhanden.</p> <p>In einem Monat, in dem ausschließlich Kurzarbeit vorliegt und kein laufendes SV-pflichtiges Entgelt vorliegt (d.h. kein Arbeitsentgelt und keine Arbeitgeberleistungen wie z.B. Vermögensbildung) kommt es dann im SV-Beitragsnachweis (RPCBNVD0_OUT) zur Bildung eines falschen "PV-Beitrags":</p> <p>Der Arbeitgeberzuschuß zum privaten PV-Beitrag aus dem KUG-Fiktiventgelt wird irrtümlich als gesetzlicher PV-Beitrag im SV-Beitragsnachweis unter "Beiträge zur PV - freiwillig Krankenversicherte" ausgewiesen. Dadurch ist auch die Überweisung an die Einzugsstelle um diesen Betrag zu hoch.</p>	


Kunden-Aktion	 Die Korrektur wird per HRSP ausgeliefert, kann jedoch auch bereits vorab durch den Hinweis vorgenommen werden.
----------------------	--


Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 4, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3083622 - IfSG: AG-Zuschuss für freiwillig Versicherte zu niedrig bei KuG und Quarantäne innerhalb eines Monats	
Inhalt	<p>Update vom 14.09.2021</p> <p>Bei Mitarbeitern, die in der Krankenversicherung freiwillig versichert sind, wird ein zu niedriger Arbeitgeberzuschuß zum KV- und PV-Beitrag aus dem KUG-Fiktivbrutto gezahlt, wenn in einem Monat Kurzarbeit und Quarantäne (oder Betreuung Kind) vorhanden sind.</p> <p>Die Ursache liegt in der Reihenfolge der Zuschußberechnungen im SV-Modul:</p> <p>Die Zuschußberechnung aus Arbeitsentgelt wird zuerst durchgeführt. Dann erfolgt die Zuschußberechnung für das Quarantäne-Fiktivbrutto. Diese verwendet eine anteilige Bemessungsgrenze, um den zuschufähigen KV- bzw. PV-Beitrag zu ermitteln. Am Ende der Verarbeitung wird aber der bereits vorher aus dem Arbeitsentgelt ermittelte zuschufähige KV/-PV-Beitrag nicht wieder dazuaddiert, sodaß für die anschließende Zuschußberechnung aus dem KUG-Fiktivbrutto nur noch der anteilige zuschufähige KV/PV-Beitrag aus dem Quarantäne-Fiktivbrutto zur Verfügung steht.</p> <p>Dadurch wird der Arbeitgeberzuschuß zum KV/PV-Beitrag aus dem KUG-Fiktivbrutto irrtümlich auf den zuschufähigen Beitrag aus der anteiligen KV/PV-Bemessungsgrenze des Quarantäne-Fiktivbruttos begrenzt. Eigentlich sollte die KUG-Zuschußberechnung den gesamten KV/PV-Beitrag (aus der monatlichen Bemessungsgrenze) berücksichtigen.</p>	
Kunden-Aktion	 Die Auslieferung erfolgt per HRSP.  Für freiwillig versicherte Mitarbeiter, die in Kurzarbeit sind und im gleichen Monat eine Abwesenheit "Quarantäne" bzw. "Betreuung Kind" haben, ändert sich die Zuschußberechnung aus dem KUG-Fiktivbrutto in den Sparten KV und PV. Rechnen Sie diese Mitarbeiter auf den frühesten Monat zurück, in dem Kurzarbeit und Quarantäne bzw. Betreuung Kind vorhanden sind. Die Auslieferung erfolgt per HRSP.	


Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 1, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3089953 - SV-Berechnung: Fehler nach Hinweis 3065881 im Zusammenhang mit Märzklausele bei AV-Befreiten	
Inhalt	<p>Update vom 25.08.2021</p> <p>Nach Einspielen von Hinweis 3065881 (Arbeitszeitflexibilisierung: Störfall-Beitragsberechnung in Sparten ohne SV-Pflicht) tritt in der Abrechnung folgendes Problem auf:</p> <p>Betrifft nur Mitarbeiter, die in der Arbeitslosenversicherung versicherungsfrei sind (AV-Schlüssel 0), aber noch AV-Luft aus dem Vorjahr haben.</p> <p>Wenn ein solcher Mitarbeiter eine Einmalzahlung erhält, die unter Märzklausele zu verbeitragen ist, dann wird diese Einmalzahlung in der Sparte AV irrtümlich nicht verbeitragt, d.h. die noch vorhandene AV-Luft aus dem Vorjahr wird ignoriert.</p> <p>Beispiel</p> <p>Ein Mitarbeiter wird ab dem 01.02.2021 zum Erwerbsunfähigkeitsrentner, deshalb ändert sich der AV-Schlüssel in Infotyp Sozialversicherung (0013) auf 0 (keine Versicherungspflicht). Aus der vorangegangenen AV-pflichtigen Beschäftigung ist aber noch eine Vorjahres-Luft in der Arbeitslosenversicherung vorhanden.</p> <p>In 03/2021 erhält der EU-Rentner eine Einmalzahlung, die - aufgrund Überschreitung der anteiligen Jahresbemessungsgrenze in einer der Sparten KV, RV - nach Märzklausele zu verbeitragen ist.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Prüfen Sie, ob Sie Fälle haben auf welche die beschriebene Konstellation zutrifft und rechnen diese entsprechend zurück.</p>	



Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 7, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3097225 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3070713	
Inhalt	<p>Update vom 27.09.2021</p> <p>Mit diesem Hinweis wird der Report NOTE_3070713 ausgeliefert, der als manuelle Vorarbeit für die Korrekturen aus Hinweis 3070713 gestartet werden muss. Der Report wird nur benötigt, wenn Sie Hinweis 3070713 per Korrekturanleitung einbauen möchten.</p> <p>Die Stammdatentabelle PA0013 (Infotyp 0013) und die Struktur PC20N (Abrechnungstabelle SV) werden um das Feld KVART (Art der Krankenversicherung) erweitert. Zusätzlich legt der Report noch einige Nachrichten mit Dokumentation an.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie den Hinweis ein und starten Sie den Report wie in der manuellen Vorarbeit von Hinweis 3070713 beschrieben.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 2, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3067562 - CALC: Korrektur bei Abfluss von Versorgungsbezügen	
Inhalt	<p>Update vom 16.09.2021</p> <p>Auch nach Einbau von dem Hinweis 3044559 (CALC: Fehler in Abflussbildung bei Versorgungsbezügen und Steuerpflicht "nicht steuerpflichtig") können bei Versorgungsempfängern mit Steuerpflicht "nicht steuerpflichtig" (STPFL = 4) fälschlich die Versorgungsbezüge (z. B. Lohnart /4V5) abfließen.</p> <p>Es liegt ein Fehler in der Abrechnungsfunktion DST ABF vor: Bei Steuerpflicht "nicht steuerpflichtig" dürfen auch die alten Zu- und Abflüsse der Versorgungslohnarten nicht übernommen werden.</p>	
Kunden-Aktion	 Die Korrektur wird mit HRSP ausgeliefert. Als Vorablösung können Sie die angefügte Korrekturanleitung einspielen.	


Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 2, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3080576 - DLS: Technisch bedingter Hinweis	
Inhalt	<p>Update vom 26.08.2021</p> <p>Dieser Hinweis wurde aus technischen Gründen erstellt. Es erfolgt keine Änderung des Programmverhaltens aus Anwendersicht.</p> <p>Die Erstellung der Namen der DLS-Dateien (Digitale Lohnschnittstelle) in Klasse DLS CL_HRPAYDE_DLS_APPS_ACCESS-GET_FILE_NAME_AND_PATH wird mit diesem Hinweis in eine eigene Methode ausgelagert.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 3, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3068152 - DLS: Programmabbruch 'TSV_UNIQUE_NUMBER_OVERFLOW'	
Inhalt	<p>Update vom 31.08.2021</p> <p>Sie erstellen DLS-Dateien über den Report 'Digitale Lohnschnittstelle (DLS)' (RPCDLS0). Der Programmlauf bricht mit der Meldung 'TSV_UNIQUE_NUMBER_OVERFLOW' ab.</p> <p>Es liegt ein Fehler bei der Bereitstellung von Lohnarteneigenschaften (Steuerschlüssel Nr. 7 (Progressionsvorbehalt)) vor.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	

Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 2, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3087849 - DLS: Laufzeitfehler GETWA_NOT_ASSIGNED	
Inhalt	<p>Update vom 31.08.2021</p> <p>Sie erstellen DLS-Dateien über den Report 'Digitale Lohnschnittstelle (DLS)' (RPCDLS0). Der Programmlauf bricht mit der Meldung 'GETWA_NOT_ASSIGNED' ab.</p> <p>Es liegt ein Fehler bei der Verdichtung von Abrechnungsergebnissen vor. In einer Abrechnungsperiode steht in der Statusinformationstabelle VERSC eine andere Inperiode als in den Abrechnungsergebnissen selbst (Cluster-Struktur EVP). Wird auf diese Periode innerhalb des Überlassungsjahrs zurück gerechnet, tritt der unter genannte Fehler auf.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	



Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 12, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3072378 - LStB: Verbesserung der Performance des Prüfreports und Korrekturen für Sonderfälle	
Inhalt	<p>Update vom 10.09.2021</p> <p>Mit diesem Hinweis werden für den Prüfreport RPU_PAYDE_ST_LSTB_CHECK_2020 diverse Punkte verbessert. Die einzelnen Punkte sind direkt dem Hinweis zu entnehmen.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.  Nach Einspielung des Hinweises bzw. des HRSP empfiehlt es sich den Prüfreport grds. auszuführen.	


Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 4, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3077592 - DLS: Korrekturen zu: Laufzeitfehler 'ITAB_DUPLICATE_KEY'; Darstellung von Lohnartenabrechnungsdaten und Lohnkontendaten bei vorschüssig abgerechneten Mitarbeitern mit jahresübergreifenden Rückrechnungen.	
Inhalt	<p>Update vom 31.08.2021</p> <p>Folgende Programmfehler bei der Erstellung der DLS-Dateien über den Report 'Digitale Lohnschnittstelle (DLS)' (RPCDLS0) werden mit diesem Hinweis korrigiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sie erstellen DLS-Dateien für vorschüssig abgerechnete Mitarbeiter (Anmeldungsperiode kleiner als Abrechnungsperiode). Liegt aus dem Überlassungsjahr eine Rückrechnung auf den im Dezember des Vorjahres 	


	<p>abgerechneten Januar vor, dann werden die Lohnartenabrechnungsdaten und Lohnkontendaten unvollständig ausgegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Programmlauf bricht mit dem Laufzeitfehler 'ITAB_DUPLICATE_KEY' ab. Der Fehler tritt auf, wenn zwei Abrechnungsergebnisse mit gleichem Abrechnungszähler für eine Abrechnungsperiode vorliegen. Dies kann bei einem Wechsel des Abrechnungskreises passieren, bei dem sich der Zeitraum der Abrechnung ändert (zB. normale Abrechnung --> vorschüssige Abrechnung).
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.


Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 2, HRSP H0 98
Hinweis	3094500 - DLS: Hintergrundlauf erstellt bei großen Personalnummernbeständen keine Dateien.	
Inhalt	<p>Update vom 14.09.2021</p> <p>Sie erstellen DLS-Dateien über den Report 'Digitale Lohnschnittstelle (DLS)' (RPCDLS0) in einem Batch-Lauf für einen großen Personalnummernbestand. Auf Systemreleases kleiner 754 werden die DLS-Dateien fälschlich nicht auf den Applikationsserver geschrieben, da das TemSe-Objekt zum Protokoll wegen der Größe nicht erstellt werden kann.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 3, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3045584 - CALC: Falscher Betrag Versorgungsbezüge	
Inhalt	<p>Update vom 16.09.2021</p> <p>In Zeile 8 der Lohnsteuerbescheinigung (im Bruttoarbeitslohn enthaltene Versorgungsbezüge) wird ein falscher Betrag ausgewiesen. Dieser ist größer als der in Zeile 3 bescheinigte Bruttoarbeitslohn.</p> <p>Der Fehler tritt auf durch falsche Zuflüsse aus Vorperioden. Die Personalabrechnungsregel DS12 (Relevante Abflußlohnarten aus der LRT übernehmen) übernimmt diese Zuflüsse aus der Vorperiode.</p> <p>Mögliche Ursachen für falsche Zuflüsse können unter anderem sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falsches Customizing: Eine Versorgungslohnart ist über View V_T596J (Teilapplikation VBEZ) mehreren Versorgungsgrundlagen zugeordnet. Bei einer Rückrechnung in ein für die Steuer geschlossenes Vorjahr entsteht ein 	


	<p>falscher Abfluss in der Abrechnungsfunktion DST ABF. Sie bildet für den Vergleich mit dem aktuellen Wert der IT die Versorgungslohnarten (z.B. Lohnart /4V5) für alle Versorgungsgrundlagen, zu denen die Kundenlohnart zugeordnet ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit Hinweis 2921641 bildet die Abrechnungsfunktion DST LST bei negativen Versorgungsbrutti die Lohnarten /4W6 bis /4W9. Diese geben je Versorgungsgrundlage an, welcher Betrag von einem sonstigen negativen Versorgungsbezug analog zur /U20 mit den laufenden Versorgungsbezügen /118 verrechnet werden kann. <p>Bei Rückrechnungen in Perioden, in denen die Lohnart des sonstigen negativen Versorgungsbezugs durch die Abrechnungsfunktion DST LST fälschlich gelöscht wurde anstatt zusätzlich die Lohnart /4W6 (oder entsprechende Lohnart) zu bilden, kann ein falscher Abfluss entstehen.</p> <p>Mit der Teilapplikation STSR wird die Prüfung aktiviert, ob falsche Zuflüsse aus der LRT in die IT gestellt wurden und ob diese eindeutig korrigiert werden können. Diese Prüfung erfolgt durch die Abrechnungsfunktion DST VBEZ. Im SAP-Standard ist diese Teilapplikation ab 01.01.2022 aktiv und kann über die View V_T596D vorgezogen werden.</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Die Korrektur wird mit dem HRSP ausgeliefert. Als Vorablösung können Sie die angefügte Korrekturanleitung einspielen unter Berücksichtigung der manuellen Nacharbeiten.</p> <p> Prüfen Sie, ob Sie Aktivierung der Teilapplikation STSR über die View V_T596D vorziehen möchten.</p>

Sachgebiet	PY-DE-RP-ES Auswertung / Statistik	Version 1, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3090522 - Administrative Änderungen (Checkman)	
Inhalt	<p>Update vom 25.08.2021</p> <p>Dieser Hinweis enthält keine inhaltlichen Korrekturen, sondern administrative Anpassungen aufgrund von Checkman-Fehlern.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie das dem Hinweis zugeordnete HRSP ein.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-RP-ES Auswertung / Statistik	Version 1, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3089482 - RPLEHAD3: Druckparameter 'sofort ausgeben' wird nicht berücksichtigt	
Inhalt	<p>Update vom 27.08.221</p> <p>Sie starten den Report „Anzeige gem. §163 Abs. 2 SGB IX (Schwerbehinderte Mitarbeiter)“ (RPLEHAD3) im Online-Modus und Sie selektieren anschließend Formularausgabe. Im System haben Sie für Ihren Benutzer das Ankreuzfeld „Sofort ausgeben“ nicht selektiert (im Menü, System -> Benutzervorgaben -> Benutzerdaten -> Festwerte -> Spool-Steuerung -> Sofort ausgeben).</p> <p>Das Formular wird korrekt angezeigt, allerdings wird es auch immer ausgedruckt trotz der oben beschriebenen Einstellung in der Spool-Steuerung. Der Fehler ist nur bei SAPScript- und nicht bei PDF-Ausdruck vorhanden.</p> <p>Der Report wird so angepasst, dass die Benutzervorgabe „Sofort ausgeben“ berücksichtigt wird.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-RP-ST Bescheinigungen	Version 3, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3085077 - Arbeitsbescheinigung § 312 SGB III, Bescheinigung des fiktiven Entgelts III	
Inhalt	<p>Update vom 21.09.2021</p> <p>Sie erstellen die Arbeitsbescheinigung gemäß § 312 SGB III über die Transaktion PM20 „Bescheinigungswesen“. Bei der Bescheinigung des fiktiven Bruttoarbeitsentgelts unter Punkt 7 Angaben zum Arbeitsentgelt werden falsche Beträge bescheinigt.</p> <p>Der Fehler kann auftreten, falls im entsprechenden Abrechnungsmonat mehrere SV-Zeiträume vorhanden sind (SV-Splits).</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-RP-ST Bescheinigungen	Version 2, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3080901 - Einkommensbescheinigung § 58 SGB II (ALG II): Falsche Berechnung der Beiträge zur Arbeitskammer Saarland	
Inhalt	<p>Update vom 31.08.2021</p> <p>Bei der Bescheinigung 0026 'Einkommensbescheinigung gem. § 58 SGB II (ALG II)' werden die Beiträge zur Arbeitskammer Saarland falsch berechnet.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-RP-ST Bescheinigungen	Version 1, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3099688 - Korrektur zur Version 11/2020 der Wohngeldbescheinigung	
Inhalt	<p>Update vom 22.09.2021</p> <p>Sie erstellen die Verdienstbescheinigung zum Antrag auf Wohngeld gemäß § 23 Abs. 2 Wohngeldgesetz über die Transaktion PM20 Bescheinigungswesen.</p> <p>Nach dem Einspielen der neuen Version 11/2020 der Wohngeldbescheinigung (Hinweis 3079759) werden die Bruttoeinnahmen unter Punkt 1 Steuerpflichtige Bruttoeinnahmen nicht mehr korrekt formatiert.</p>	
Kunden-Aktion	 Die Auslieferung des geänderten Formulars erfolgt per HRSP. Alternativ kann als Vorabkorrektur die manuelle Tätigkeit durchgeführt werden.	


2. Weitere Hinweise


Sachgebiet	PT-EV-FO Zeitnachweiformular	Version 1, HRSP
Hinweis	3103995 - HRFORMS-Zeitnachweis SAP_TIM_99_0003 - Spaltenüberschrift für Ergebnisse pro Tag fehlt auf dritter Seite	
Inhalt	<p>Update vom 01.10.2021</p> <p>Die Spaltenüberschrift für Ergebnisse pro Tag fehlt auf der dritten Seite des Formulars. Dies wird durch einen Programmfehler verursacht.</p>	
Kunden-Aktion	 Sie können die Änderungen vorab vornehmen, indem Sie die manuellen Aktivitäten gemäß Hinweis durchführen. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 2, HRSP
Hinweis	3103484 - PA30: User with 'S' authorization gets PG195 error when unlocking IT0009	
Inhalt	<p>Update Version 2 vom 30.09.2021</p> <p>User with 'S' authorization cannot unlock a record of infotype 0009 ("Bank Details") even when they are not the user who locked it. Instead the user receives error message PG 195 ("No lock/unlock authorization for Bank Details exists").</p> <p>Infotype buffers are being differentiated by the infotype view value, and as such are seen as having been changed.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie den Hinweis. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.	


Sachgebiet	PY-XX-PYP Personalabrechnungsfunktionen	Version 1, HRSP
Hinweis	3103176 - Payroll Control Center: Due Date in 3PR Create Posting Document Is Incorrect	
Inhalt	<p>Update vom 30.09.2021</p> <p>The due date used for creating 3PR posting document is system date. With SAP Note 2953910, the 3PR posting process recurrence are created on demand with a date. This date should be used to fill in the Due Date in 3PR Posting report as expected.</p> <p>This SAP Note refines the 3PR posting process.</p> <p>In case a planned 3PR posting process is overdue, and you need execute posting on a later date, cancel the overdue recurrence and create a new one.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie den Hinweis. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.	

Sachgebiet	PT-RC Zeitdatenerfassung und -verwaltung	Version 2, HRSP 99
Hinweis	3102898 - HR Renewal: Fehlende Protokollierung bei den Infotypen 0080, 0081, 0082	
Inhalt	<p>Update Version 2 vom 04.10.2021</p> <p>Beim Anlegen oder Ändern von Abwesenheiten zu einem Satz des Infotyps 0080 ("Mutterschutz/Erziehungsurlaub"), 0081 ("Wehrdienst") oder 0082 ("Erg.Abwes.daten") in der Anwendung HRPAO_PAOM_MASTERDATA erfolgt fälschlicherweise keine Protokollierung, obwohl die Änderungsbelegschreibung für den Infotyp 2001 ("Abwesenheiten") aktiviert ist.</p> <p>Der Fehler tritt nur auf, falls die Korrektur aus dem Hinweis 3068221 in System vorhanden ist.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie den Hinweis oder das entsprechende HRSP.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3102750 - PA41: move entry date to future leads to PBAS_SERVICE 044 (data sharing error)	
Inhalt	<p>Update vom 30.09.2021</p> <p>When moving a hiring action in the future in transaction PA41, the IT0001 record is moved forward in processing. This triggers the error message 'Deleting data record &1 would cause inconsistencies' (PBAS_SERVICE044).</p> <p>Data sharing is enabled in T582G for the infotypes involved.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie den Hinweis. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.	


Sachgebiet	PY-XX-FO Formulare	Version 2, HRSP
Hinweis	3101493 - RPCEDTXO_MULTIPLE_PERIODS - Duplication of remuneration statements	
Inhalt	<p>Update Version 2 vom 24.09.2021</p> <p>Remuneration statement are duplicated when processing multiple payroll areas.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie den Hinweis. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.	


Sachgebiet	PY-XX-PYP Personalabrechnungsfunktionen	Version 1, HRSP 98
Hinweis	3100764 - Payroll Control Center: Intiate Policy Job Parallelization Does Not Work	
Inhalt	<p>Update vom 24.09.2021</p> <p>In Payroll Control Center Process Management application, the Initiate Policy step no longer schedule job for executing Validation Rules and KPIs. This symptom happens if the Job Size is specified for Initiate Policy step.</p> <p>This symptom is a side effect of SAP Note 3084919 (SAP HR 608 SP97). The job parallelization is refactored to consider Central Person. However, the logic invalidates the job parallelization for non-Employee selections, such as Validation Rule and KPI instances in Initiate Policy step.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie den Hinweis oder das entsprechende HRSP.	


Sachgebiet	PY-XX-HF HR Smart Forms	Version 1, HRSP K5 H1 99
Hinweis	3099566 - HRFORMS: Incorrect statistics (incorrect number of printed employees being displayed)	
Inhalt	<p>Update vom 20.09.2021</p> <p>From transactions HRFORMS and/or PC00_M04_HRF, the statistics particularly the "Employee printed" is incorrectly being displayed after printing/displaying the Remuneration Statement/Payslip for splitted payrolls.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie den Hinweis oder das angegebene HRSP. <p>Nach Einspielung der Änderung müssen die betreffenden Formulare aus den Transaktionen HRFORMS neu generiert werden.</p> <p>Stellen Sie vor der Implementierung dieses Hinweises sicher, dass der Hinweis 3066859 bereits implementiert wurde.</p>	


Sachgebiet	PY-XX-DT HR Smart Forms	Version 1, HRSP
Hinweis	3099364 - RPCIPE01: Prozessmodell setzt status fehlerhaft trotz fehlerfreier Belege	
Inhalt	<p>Update vom 21.09.2021</p> <p>Sie starten die Buchung der Personalabrechnungsergebnisse mit dem Report RPCIPE01 in einem Prozessmodell. Die Buchung endet mit dem Status "Fehlerhaft" obwohl ein fehlerfreier Buchungsbeleg erzeugt wurde. Der Prozess kann nicht beendet werden.</p>	


	Bei der Belegerstellung tritt ein Fehler auf, z.B. kann ein Konto nicht bestimmt werden oder eine Kostenstelle ist geschlossen. Die betroffene Belegzeile hat jedoch auf Grund von Saldierungen den Betrag 0.00 und wird im Beleg nicht ausgewiesen. Der Status "fehlerhaft" wird jedoch an das Prozessmodell weitergegeben.
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie den Hinweis. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.


Sachgebiet	PT-RC Zeitdatenerfassung und -verwaltung	Version 2, HRSP 99
Hinweis	3098950 - HR renewal: Duplizierte Datensätze bei Abwesenheitskontingenten	
Inhalt	<p>Update Version 2 vom 20.09.2021</p> <p>In der PAO Applikation (HR Renewal) für Abwesenheitskontingente (Infotyp 2006) kann es vorkommen, dass bei der Berechnung der Vorschlagswerte Datensätze fälschlicherweise dupliziert werden. Dieser Fehler kann folgendermaßen auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie legen ein neues Abwesenheitskontingent an. Dabei werden die entsprechenden Vorschlagswerte z. B. für das aktuelle Jahr generiert. Im nächsten Schritt ändern Sie das Gültigkeitsintervall und lassen die Vorschlagswerte neu berechnen. • Sie ändern ein existierendes Abwesenheitskontingent. Im nächsten Schritt ändern Sie das Gültigkeitsintervall und lassen die Vorschlagswerte neu berechnen. Sie ändern wiederum das Gültigkeitsintervall und lassen die Vorschlagswerte erneut berechnen. 	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie den Programmfehler zeitnah korrigieren möchten, spielen Sie bitte den Hinweis vorab oder das entsprechende HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-XX-PYP Personalabrechnungsfunktionen	Version 5, HRSP 98
Hinweis	3098827 - Payroll Control Center: Access Resource with Absolute Path Causing Cross-site Script Error	
Inhalt	<p>Update Version 5 vom 23.09.2021</p> <p>Unable to view attachment and user pictures in Payroll Control Center applications. The resources are accessed with different protocol and the browser throws cross-site script error.</p> <p>PCC applications are accessed using HTTPS protocol and the request to Gateway is converted to HTTP via Web Dispatcher. And PCC try to use the Gateway returned metadata absolute path, which causing the symptom.</p> <p>Relative path is constructed instead of using absolute path in metadata.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie den Hinweis oder des entsprechenden HRSP an.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP 99
Hinweis	3097899 - RPU10F20: Laufzeitfehler CONVT_NO_NUMBER mit Ausnahme CX_SY_CONVERSION_NO_NUMBER	
Inhalt	<p>Update vom 15.09.2021</p> <p>Beim Ausführen des Reports RPU10F20 tritt Laufzeitfehler CONVT_NO_NUMBER mit Ausnahme CX_SY_CONVERSION_NO_NUMBER auf.</p>	
Kunden-Aktion	 Falls Sie das Problem vorab korrigieren möchten, implementieren Sie den Hinweis oder das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PA-OS Aufbauorganisation	Version 1, HRSP K5 H1 99
Hinweis	3096975 - PPOME: TIME_OUT nach Mehrfachzuordnung von Benutzern zur Planstelle	
Inhalt	<p>Update vom 21.09.2021</p> <p>Sie haben der Planstelle in Transaktion PPOME gleichzeitig mehrere Benutzer (Objektyp US) zugeordnet. Nachdem Sie die Drucktaste "Sichern" gewählt haben, tritt der Laufzeitfehler TIME_OUT auf.</p> <p>Der T77S0-Systemschalter PLOGI ORGA hat den Wert " " ("Integrationsschalter Organisatorische Zuordnung" ist nicht aktiv).</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie den Hinweis oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-XX-PYP Personalabrechnungsfunktionen	Version 1, HRSP 98
Hinweis	3096455 - Payroll Control Center: Information Lifecycle Management Process	
Inhalt	<p>Update vom 22.09.2021</p> <p>Archived file of Payroll Control Center Audit Trail can only be done per Recurrence, This note deliver a better GUI display to show audit trail for read program.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie den Hinweis oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP K5 H1 99
Hinweis	3095348 - CL_HRPA_INFITY_NNNN: Sekundärintotyp und länderspezifische Business Logik anhand unterschiedlicher Viewkennzeichen ermittelt	
Inhalt	<p>Update vom 08.09.2021</p> <p>In der Klasse CL_HRPA_INFITY_NNNN wird das Vorhandensein eines Sekundärintotyps und die Ermittlung der länderspezifischen Business Logik anhand unterschiedlicher Viewkennzeichen (ITVERS) ermittelt.</p> <p>Voraussetzung: Eine Infotyp-Framework rufende Anwendung hat zuvor über Methode SET_VIEKN (Klasse CL_HRPA_VIEKN) ein vom Viewkennzeichen des Mitarbeiters aus Infotyp 0003 ("Abrechnungsstatus") abweichendes Viewkennzeichen gesetzt (z.B. um länderspezifische Daten in internationalem Format ('99') zu lesen)</p> <p>Die Ermittlung der länderspezifischen Business Logik aus Tabelle T582ITVCHCK erfolgte bisher immer nur anhand des Viewkennzeichens des Mitarbeiters aus Infotyp 0003. Das von der rufenden Anwendung gesetzte abweichende Viewkennzeichen wurde lediglich bei der Ermittlung des Vorhandenseins eines Sekundärintotyps aus Tabelle T582V berücksichtigt.</p> <p>Hierdurch kam es potentiell zu einem Schiefstand oder Dump beim Aufruf einer länderspezifischen Business Logik. Ein für das entsprechende Land notwendiger Sekundärintotyp wurde nicht aus Tabelle T582V ermittelt.</p>	
Kunden-Aktion	 Falls Sie das Problem vorab korrigieren möchten, implementieren Sie bitte die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-XX-HF HR Smart Forms	Version 2, HRSP K5 H1 99
Hinweis	3089533 - Parameter value of BAdI implemenatation HRFORM_HRF02 not considered when executing directly from HRFORMS	
Inhalt	<p>Update Version 2 vom 07.09.2021</p> <p>When a Remuneration Statement/Payslip is executed directly from the transaction code HRFORMS, the parameter value (IM_OSR_DEL_OPT) from the customer's BAdI implementation (HRFORM_HRF02) particularly the BAdI Method CHECK_PERNR is not being considered.</p>	
Kunden-Aktion	 Falls Sie das Problem vorab korrigieren möchten, implementieren Sie bitte die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. <p>Die betreffenden Formulare müssen aus den Transaktionen HRFORMS neu generiert werden, sobald die Korrektur vorgenommen wurde.</p>	


Sachgebiet	PY-XX-PYP Personalabrechnungsfunktionen	Version 1, HRSP 97
Hinweis	3089351 - Payroll Control Center: Information Lifecycle Management Process	
Inhalt	<p>Update vom 15.09.2021</p> <p>Archived file of Payroll Control Center Audit Trail can only be done per Recurrence, per Audit Trail Category (Process History, Alert History and Analytics History). This Note delivers reports to archive all audit trails for specified process recurrences, and to read audit trail from archived files.</p>	
Kunden-Aktion	 Falls Sie das Problem vorab korrigieren möchten, implementieren Sie bitte die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-XX-BS Grundlagen	Version 1, HRSP K5 H1 99
Hinweis	3085693 - Abrechnung: Aufsplittung von UPDATE_DATABASES	
Inhalt	<p>Update vom 04.10.2021</p> <p>Sie nutzen das Abrechnungsprogramm für die Personalabrechnung. Personalnummer-spezifische Datenbank-Updates sind am Ende jeder Periode programmiert, werden aber nur bei der letzten Periode ausgeführt.</p> <p>Mit dem Hinweis wird das Unterprogramm UPDATE_DATABASES in zwei Teile geteilt. Der erste Teil bleibt in der Abrechnungsfunktion EXPRT und enthält die periodenspezifischen Updates. Der zweite Teil (mit den mitarbeiter- bzw. personenspezifischen Updates) wird in die neuen Unterprogramme UPDATE_AT_ENDOPERNR bzw. UPDATE_AT_ENDOPERSON verschoben und dieses am Ende des Unterprogramms MAIN, direkt vor dem Entsperren der Personalnummern bzw. Verträge aufgerufen.</p> <p>Die Änderung dient zur programmtechnischen Klarstellung des Ablaufs und bewirkt keine funktionale Änderung.</p>	
Kunden-Aktion	 Falls Sie das Problem vorab korrigieren möchten, implementieren Sie bitte die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 2, HRSP H1 99
Hinweis	3084622 - MOLGA: Laufzeitverbesserung bei der Ermittlung der Ländergruppierung	
Inhalt	<p>Update Version 2 vom 16.09.2021</p> <p>Die Laufzeit bei der Ermittlung der Ländergruppierung eines Mitarbeiters ist optimierungsfähig. Darüber hinaus ist die Laufzeit der UI-Konvertierung des Infotyps 0009 ("Bankverbindung") ebenfalls optimierungsfähig.</p>	
Kunden-Aktion	 Falls Sie das Problem vorab korrigieren möchten, implementieren Sie bitte die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PT-RC Zeitdatenerfassung und -verwaltung	Version 1, HRSP K5 H1 99
Hinweis 3084156 - Digital Access: Protokollierung von Datensätzen der Schnittstellentabellen		
Inhalt	<p>Update vom 29.09.2021</p> <p>Dieser Hinweis enthält die HR-spezifischen Anpassungen im Bereich Zeitwirtschaft zur Unterstützung des neuen SAP Lizenzmodells für die Dimension Digital Access.</p> <p>Digital Access lizenziert digitale Zugriffe von Dritten, Internet of Things (IoT), Bots und anderen nicht-SAP-Anwendungen auf das SAP System durch Zählung repräsentativer Objekte. Aus dem Bereich HR sind die Schnittstellentabellen der Zeitwirtschaft für den Infotyp für An/Abwesenheiten (PTEX2000), für Vertretungen (PTEX2003GEN) und für Entgeltbelege (PTEX2010) als repräsentativ befunden worden.</p> <p>Das Anlegen dieser Dokumente über obige Methoden wird in der Log-Tabelle DACH_D_TIMEDATA protokolliert. Das Anlegen dieser Dokumente über SAP-interne Anwendungen wird hingegen nicht protokolliert.</p> <p>Im beschriebenen Szenario werden in einem ersten Schritt Datensätze in die Schnittstellentabellen geschrieben (Indirektion). Bei diesem Schritt kann ggf. wie oben beschrieben eine Protokollierung in der Tabelle DACH_D_TIMEDATA erfolgen. In einem zweiten Schritt werden die Datensätze von den Schnittstellentabellen in die entsprechenden HR Infotypen übergeleitet. Dieser Prozess ist immer eine SAP-interne Anwendung und erfolgt im SAP Standard über den Report RPTEXTPT. Bei diesem Schritt erfolgt keine Protokollierung in der Tabelle DACH_D_TIMEDATA. Bitte beachten Sie hierzu auch den verwandten Hinweis 2659949.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Bestandskunden können wahlweise beim bisherigen Lizenzmodell bleiben oder auf das neue dokumentenbasierte Preismodell wechseln. Im letzteren Fall muss das entsprechende HRSP eingespielt werden.</p>	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP K5 H1 99
Hinweis	3083692 - IT0021: Dropdown-Liste für Geschlechtsauswahl nicht angezeigt	
Inhalt	<p>Update vom 04.10.2021</p> <p>Im Detailbild des Infotyps 0021 ("Familie/Bezugsperson") erscheinen weiterhin 2 Auswahlknöpfe zur Festlegung des Geschlechts.</p> <p>Dies geschieht trotz vorhandenen Einträgen in Tabelle T77PAD_GENDER_TAB für die Ländergruppierung (MOLGA) des entsprechenden Mitarbeiters. Die Korrekturen des Hinweises 2855671 sind in Ihrem System vorhanden</p> <p>Das Einblenden der in Hinweis 2855671 beschriebenen Dropdown-Liste erfolgte fälschlicherweise anhand des Vorhandenseins eines Eintrags in Tabelle T77PAD_FORM_ADDR anstatt Tabelle T77PAD_GENDER_TAB.</p>	
Kunden-Aktion	 Falls Sie das Problem vorab korrigieren möchten, implementieren Sie den Hinweis oder das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PA-OS Aufbauorganisation	Version 2, HRSP K5/H1/99
Hinweis	3079581 - PA40: Falsche Abgrenzung der Planstellenänderung	
Inhalt	<p>Update Version 2 vom 13.09.2021</p> <p>Die Maßnahme "Änderung der Planstelle" in PA40 beinhaltet einen Prozess von Vakanz, bei dem die Tabelle PLOG für IT1001 falsch gefüllt ist. Das führt zu duplizierten oder überlappenden A008-Beziehungsdatensätzen IT1001 der Planstelle.</p> <p>Voraussetzung ist, dass es eine Mehrfachzuordnung von Mitarbeitern zu Planstellen gibt, einen Split von A008-Beziehungen und eine geöffnete Vakanz für Planstelle mit Inhaber. Das Problem wird durch eine Planstelle mit bereits geöffneter Vakanz verursacht.</p>	
Kunden-Aktion	 Falls Sie das Problem vorab korrigieren möchten, implementieren Sie den Hinweis oder das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-XX-PF Personalabrechnungsfunktionen	Version 3, HRSP K5/H1/99
Hinweis 3078556 - Missing Headlines for Certain Fields in Payroll (PY)		
Inhalt	<p>Update Version 3 vom 30.09.2021</p> <p>In the payroll log, the table headlines for table WPBP are partially empty. Also in report Payroll Results Dashboard (RPUCVRX) the headlines of table WPBP are empty.</p> <p>The following field labels are missing:</p> <p>Targeted work measured in workdays (ATSOL) Targeted work measured in calendar days (KTSOL) Planned working time in hours (SSOLL) Individual divisor for workdays (ADIVI) Individual divisor for calendar days (KDIVI) Individual divisor for working hours (SDIVI) Indicator: Cost distribution (KOSTVJN)</p>	
Kunden-Aktion	 Die Korrektur wird per HRSP ausgeliefert, kann jedoch auch bereits vorab durch den Hinweis und die beschriebenen manuellen Änderungen vorgenommen werden.	


Sachgebiet	PY-XX-HF HR Smart Forms	Version 3, HRSP K5 H199
Hinweis 3066859 - HRFORMS: Incorrect statistics and multiple documents being generated for Splitted Payrolls		
Inhalt	<p>Update Version 3 vom 20.09.2021</p> <p>From transactions HRFORMS and/or PC00_M04_HRF, the statistics (Employee processed successfully; Employee printed; Personnel numbers processed successfully) are incorrectly being displayed after printing/displaying the Remuneration Statement/Payslip for splitted payrolls. Also, multiple Remuneration Statement/Payslip documents are being generated for splitted payrolls as opposed to single document.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie den Hinweis oder das entsprechenden HRSP ein. Die betreffenden Formulare müssen aus den Transaktionen HRFORMS neu generiert werden, sobald die Korrektur vorgenommen wurde.	

Sachgebiet	PT-RC-UI-XS Self-Services Web-Dynpro verlassen	Version 3, HRSP K5 H1 99
Hinweis	3064253 - LEA: Die Abwesenheit kann nicht bearbeitet werden	
Inhalt	<p>Update Version 3 vom 03.10.2021</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Eine Abwesenheit kann vor der Genehmigung nicht bearbeitet werden. 2) Die Beschreibung der Abwesenheitsart wird nicht richtig angezeigt. 3) Die Selbstgenehmigung der Stornierung eines Abwesenheitsantrags funktioniert nicht ordnungsgemäß. <p>Dies ist ein Designproblem. Der Fehler tritt bei Abwesenheiten mit einer nicht auf einem Workflow basierenden Genehmigung auf.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung um oder spielen Sie das für Ihr Release relevante HRSP ein.	



Sachgebiet	PT-RC-UI-XS Self-Services Web-Dynpro verlassen	Version 4, HRSP K5 H1 99
Hinweis	3055696 - Kommen/Gehen: Erfassung nicht möglich	
Inhalt	<p>Update Version 4 vom 17.09.2021</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Beim Erfassen aufeinanderfolgender Zeitereigniseinträge tritt ein Fehler auf. 2) Beim Bearbeiten eines gebuchten Abwesenheitsantrags werden die Customizing-Einstellungen nicht richtig berücksichtigt. 3) Beim Anlegen eines Zeitereigniseintrags tritt ein Fehler auf. Dieser besagt, dass die Daten nicht aktuell sind. 	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung um oder spielen Sie das für Ihr Release relevante HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-XX-FO Formulare	Version 2, HRSP
Hinweis	3052971 - H99CWTR0 displays in-period personnel area for retro scenarios if pnp selection fields are filled.	
Inhalt	<p>Update Version 2 vom 28.09.2021</p> <p>Issue 1: Employee is transferred from Personnel area A to Personnel area B in the beginning of a particular period. There is also a retro triggered to a past period. Wagetype reporter is executed with both Personnel area A and Personnel area B given in the pnp selection criteria. Then when the retro records are reported it displays the In-period Personnel area for the retro records.</p> <p>Example: Employee is transferred to Personnel area B in 02/2021(in the beginning of the second period itself) . Employee was previously in Personnel area A. On executing the payroll for 02/2021 a retro to period 01/2021 is also triggered. In this scenario wagetype reporter is executed with the below mentioned selection conditions:</p> <ol style="list-style-type: none"> a. Both the personnel areas given in the selection b. In-period view selected c. Period 02/2021 given in the period selection <p>The execution should display two records, one corresponding to 01/2021 in 02/2021 and one more for 02/2021 in 02/2021.</p> <p>The record corresponding to 01/2021 in 02/2021 should display the personnel area of For-period which is 'A'. But currently the report is incorrectly displaying the in-period personnel area 'B'.</p> <p>Note: If the pnp field is not filled in the selection screen at all then the issue does not happen.</p> <p>Issue 2: Wagetype reporter passes duplicate sequence numbers to HR_IMPORT_RGDIR_FROM_PCLX which causes same data to be queried again from PCL2. This issue of duplicate records being read from PCL2 does not happen every time. Only few sequence numbers passed will be duplicated. This would affect the performance of the report.</p> <p>The report needs to be modified to call HR_IMPORT_RGDIR_FROM_PCLX only for unique set of sequence numbers.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie den Hinweis. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.	



Sachgebiet	PY-XX-PF Personalabrechnungsfunktionen	Version 5, HRSP K5 H1 99
Hinweis	3051854 - IMPRT: Payroll function IMPRT with parameter W failed to read the payroll result	
Inhalt	<p>Update Version 5 vom 30.09.2021</p> <p>Unable to read the payroll result using IMPRT payroll function with parameter W.</p> <p>The result indicator SRTZA in table RGDIR was not set correctly. During the retro calculation, when first split is processed, both payroll splits will get the values P in field SRTZA. It caused an error for the payroll function IMPRT with parameter W.</p> <p>Prerequisites:</p> <p>You have split for a monthly period 9:</p> <p>09/2021 IN 09/2021 from 01/09/2021 TO 15/09/2021 SRTZA = A, SEQNR = 1 09/2021 IN 09/2021 from 16/09/2021 TO 30/09/2021 SRTZA = A, SEQNR = 2</p> <p>When you run period 10/2021 with retro to 09/2021, when you process the first split of period 09/2021, both splits of period 09/2021 will get a P value which is wrong:</p> <p>09/2021 IN 09/2021 from 01/09/2021 TO 15/09/2021 SRTZA = P, SEQNR = 1 09/2021 IN 09/2021 from 16/09/2021 TO 30/09/2021 SRTZA = P, SEQNR = 2 09/2021 IN 10/2021 from 01/09/2021 TO 15/09/2021 SRTZA = A, SEQNR = 3</p>	
Kunden-Aktion	 Führen Sie die beigefügten Korrekturanweisungen aus oder importieren Sie das entsprechende HRSP für Ihr System.	

Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 7, HRSP K5 H1 99
Hinweis	3030170 - B2A: H99_B2A_ADMIN Lange Laufzeit beim Löschen	
Inhalt	<p>Update Version 7 vom 01.10.2021</p> <p>Beim Löschen von B2A-Prozessen zeigt der Administrationsreport „HR-B2A: Administration B2A-Anwendung“ (H99_B2A_ADMIN) teilweise lange Laufzeiten. Die Laufzeit beim Löschen der Daten in den Tabellen PB2ADATSTR und PB2ADATXSTR ist bislang exponentiell zur Anzahl der darin enthaltenen Einträge. D.h. doppelt so viele Einträge brauchen viermal so lange zum Löschen.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


3. Hinweise für den Öffentlichen Dienst


Sachgebiet	PY-DE-PS Public Sector	Version 2, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3094230 - TVöD SuE Neuregelung § 17 Abs. 4a.1	
Inhalt	<p>Update vom 07.09.2021</p> <p>In der Änderungsvereinbarung Nr. 14 zum TVöD-V vom 30.08.2019 gibt es eine Änderung zum § 17 Abs. 4a Satz 1 für den Sozial- und Erziehungsdienst. Die Änderung ist ab 01.01.2020 gültig und führt dazu, dass eine Höhergruppierung aus der Stufe 1 ebenfalls stufengleich in die Stufe 1 erfolgt und nicht in die Stufe 2. Dies hat auch eine Auswirkung auf die Zulagenberechnung bei einer Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit nach § 14 Abs.1 TVöD.</p> <p>Die Korrektur wird mit der Teilapplikation DOHD (TVöD SuE: Höhergruppierung/Höherwertige Tätigkeit aus Stufe 1) aktiviert. Um Rückrechnungsdifferenzen zu vermeiden, ist die Teilapplikation im SAP-Standard erst ab dem 01.01.2022 aktiv.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Die Korrektur wird mit dem HRSP ausgeliefert. Als Vorablösung können Sie die angefügte Korrekturanleitung einspielen unter Berücksichtigung der manuellen Nacharbeiten.</p> <p> Prüfen Sie, ob Sie Aktivierung der Teilapplikation DOHD über die View V_T596D vorziehen möchten.</p>	



Sachgebiet	PY-DE-PS Public Sector	Version 2, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3083564 - Fehler in der indirekten Bewertung bei Fällen mit Garantiebeträg	
Inhalt	<p>Update vom 30.08.2021</p> <p>Die Änderungen aus Hinweis 3006555 (TV-L: Garantiebeträg - Performance-Probleme im Report RPLSVED0) führen dazu, dass es bei Benutzern mit vorhandener Berechtigung für Infotyp Basisbezüge (IT0008) und fehlender Berechtigung für Infotyp Zusatz zu P0008 PSG (IT0230) zu Fehlern in der indirekten Bewertung bei Fällen mit Garantiebeträg kommt. Ursache hierfür ist ein falsches Ausschalten der Berechtigungsprüfung beim Lesezugriff für Infotyp Zusatz zu P0008 PSG (IT0230).</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-PS Public Sector	Version 1, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3099444 - Korrektur zu Hinweis 3079514: keine Aufschlagsberechnung für Feiertage	
Inhalt	<p>Update vom 20.09.2021</p> <p>Nach Einbau des Hinweises 3079514 (UKA: Tageweise Berechnung des Urlaubs-/Krankengeldaufschlags bei unständigen Bezügen aus Zeitwirtschaft) kann es zu Fehlern in der Aufschlagsberechnung kommen, wenn die Aktivierung der Teilapplikation UKAA (Tagew. Berechnung: Unständige Bezüge aus Zeitwirtschaft) vorgezogen wurde.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Importieren Sie das dem Hinweis zugeordnete HRSP oder übernehmen Sie die Vorabkorrektur.</p> <p> Wenn Sie die Aktivierung der Teilapplikation UKAA (Tagew. Berechnung: Unständige Bezüge aus Zeitwirtschaft) aus dem Hinweis 3079514 vorgezogen haben, rechnen Sie auf das Aktivierungsdatum zurück.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-PS Public Sector	Version 3, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3062524 - ZfA: Zusy-Release 70 - Erweiterungen für BZ01-, BZ02-, ZB01- KZ01, ZK01- und KZ02-Meldungen	
Inhalt	<p>Update vom 05.10.2021</p> <p>Die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) hat Änderungen in den Meldungsformaten für BZ01-, BZ02, ZB01, ZK01- KZ01- und KZ02-Meldungen veröffentlicht (Zusy-Release 70). Als Einsatzbeginn des Zusy-Releases 70 wird im ZfA-Newsletter der 22.10.2021 genannt. Im Einzelnen werden die Meldungsinhalte folgendermaßen geändert (s. ZfA-Newsletter vom 22.2.2021):</p> <p>BZ01 - Die IdNr. des Zulageberechtigten und der Kinder werden zur Mussangabe. Das Geschlechtsmerkmal "D = divers" wird neu aufgenommen und die Angabe der Staatsangehörigkeit entfällt.</p> <p>BZ02 - Die IdNr. des Zulageberechtigten wird neu aufgenommen und ist eine Mussangabe. Das Geschlechtsmerkmal "D = divers" wird neu aufgenommen und die Angabe der Staatsangehörigkeit entfällt.</p> <p>ZB01 - Die IdNr. des Zulageberechtigten wird neu aufgenommen und ist eine Pflichtangabe, soweit sie bekannt ist.</p> <p>KZ01 - Die IdNr. des Zulageberechtigten und der Kinder werden zur Mussangabe. Die IdNr. des Kindergeldberechtigten wird zur Mussangabe unter Bedingungen (wie auch Name und Vorname). Die Angabe der Felder wird durch eine neue Fehlerprüfung sichergestellt:</p> <p>"Hat das Merkmal zur Kindergeldberechtigung die Ausprägung „0“ oder „1“ oder „2“, sind die Personendaten des Kindergeldberechtigten (Vorname, Name,</p>	


	<p>Identifikationsnummer und Geburtsdatum) anzugeben." Die Angabe des Geburtsnamens entfällt.</p> <p>KZ02 - Die IdNr. des Zulageberechtigten, des Kindergeldberechtigten und der Kinder werden zur Mussangabe. Die Angabe des Geburtsnamens entfällt.</p> <p>ZK01 - Die IdNr. des Zulageberechtigten und der Kinder werden zur Mussangabe. Die Angabe des Geburtsnamens entfällt.</p>
Kunden-Aktion	<p> Die Programmänderungen werden per HRSP ausgeliefert. Zur Vorabkorrektur verwenden Sie die angehängte Korrekturanleitung. Die Änderungen sind ab dem Systemdatum 22.10.2021 automatisch aktiv.</p> <p>Die Programmänderungen werden per HRSP ausgeliefert, können jedoch auch bereits vorab durch den Hinweis und die beschriebenen manuellen Nacharbeiten vorgenommen werden. Die Änderungen sind ab dem Systemdatum 22.10.2021 automatisch aktiv.</p>



Sachgebiet	PY-DE-PS Public Sector	Version 3, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3060532 - Kindergeldstatistik: Dateiblehnungen wegen ungültiger UUID	
Inhalt	<p>Update vom 15.09.2021</p> <p>Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) lehnt eine XML-Datei, die mit dem Report ‚Kindergeldstatistik (ab 2019)‘ (RPXKGD0) ab. Als Grund wird genannt, dass das Schema nicht konform ist, weil ein in der Datei enthaltener Wert nicht dem Muster für den Typ uuidType entspricht.</p> <p>In älteren Basisreleases kann es unter Umständen vorkommen, dass für die XML-Datei UUIDs erzeugt werden, die nicht dem Standard RFC4122 entsprechen (siehe hierzu auch Hinweis 2619546 - UUID auf Basis von RFC4122 kann nicht generiert werden).</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie das zugehörige HRSP ein oder implementieren Sie zum Vorabebau die beigefügte Korrekturanleitung.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-PS Public Sector	Version 3, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3079514 - UKA: Tageweise Berechnung des Urlaubs-/Krankengeldaufschlags bei unständigen Bezügen aus Zeitwirtschaft	
Inhalt	<p>Update vom 15.09.2021</p> <p>Werden unständige Bezüge nicht über den Infotyp 2010 stichtagsgenau vorgegeben, sondern aus einem Zeitwirtschaftssystem in die Tabelle ZL übernommen, ist die tagesgenaue Berechnung des Urlaubs- und Krankengeldaufschlags (Teilapplikation UKA6) nicht möglich.</p> <p>Ursache des Problems ist, dass das in der Tabelle ZL eigentlich enthaltene Datum noch nicht auf die Aufschlagslohnart übertragen wird (fehlende Funktionalität). Betroffen sind nur Lohnarten, die nicht §3b(EStG)-relevant sind, da die Datumsübernahme in die Tabelle XIT bereits realisiert ist.</p> <p>Die Korrektur wird mit der Teilapplikation UKAA (Tagew. Berechnung: Unständige Bezüge aus Zeitwirtschaft) aktiviert und ist im SAP-Standard ab dem 01.01.2022 aktiv. Durch die Erweiterung wird das den Lohnarten zugeordnete Datum aus der Tabelle ZL entnommen und analog zur Infotyp-2010-Logik über einen variablen Splitt (Tabelle V0) der Lohnart zugeordnet.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Die Korrektur wird per HRSP ausgeliefert, kann jedoch auch bereits vorab durch den Hinweis und die beschriebene manuelle Änderung vorgenommen werden.</p> <p> Prüfen Sie, ob Sie Aktivierung der Teilapplikation UKAA über die View V_T596D vorziehen möchten.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-PS Public Sector	Version 4, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3088074 - Anpassung der Ausprägung O bei Verarbeitungs-klasse 10	
Inhalt	<p>Update vom 02.09.2021</p> <p>Es wurden Schiefstände in Musterlohnarten gefunden.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Die Ausprägung O der Verarbeitungs-klasse 10 (Kuerzung mit Faktor /801, bilden Lohnart O602) ist obsolet und wurde in den nachfolgend gelisteten Lohnarten auf den Wert 1 geändert. Auswirkungen auf Kundeninstallationen sind nicht bekannt, sodass kundenseitig keine Aktivitäten erforderlich sind. Mit dem Einspielen des zugeordneten Support-Packages werden die betroffenen Musterlohnarten ausschließlich in Mandant 000 angepasst.</p> <p>Betroffen sind folgende Lohnarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> O001 Grundvergütung O005 Grundlohn O028 Bew.grundl.Rehabilitanden 	

	<p>O029 Stufenhalbierung O041 Ausbildungsvergütung O042 Technikerzulage O043 Programmiererzulage O061 Monatl. Sonderzahlung O062 Monatl. Sonderzhlg., man. O064 Festbetrag Sonderzahlung O065 Festbetrag Sonderz., man. O066 Jährl. Sonderzahlung O067 Jährl. Sonderzhlg., man. O093 VorarbeitZ Lohngr. 1 St.4 OD01 Grundentgelt OD0E Ehegattenanteil ungekürzt OD0G Garantiebtrg Höhergrupp. OD0K StrAusgl. Ehegattenanteil OD0S Strukturausgleich OD0W Vergl.entg. ohne Eheg-OZ OD10 Wechselschichtzulage mtl. OD11 Schichtzulage mtl. ODZA Ausbildungszulage ODZE Entgeltgruppenzulag ODZF Funktionszulage ODZP Pflegedienstzulage</p>
--	---

Sachgebiet	PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration	Version 3, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3090573 - Personalnummer wird gesperrt, obwohl nicht in Bearbeitung	
Inhalt	<p>Update vom 13.09.2021</p> <p>Sie haben in der Versorgungsadministration (HRPBSDEVA) einen Personalfall zur Bearbeitung geöffnet. Dieser ist dann zur Bearbeitung gesperrt und kann nicht in einem weiteren Modus oder durch einen weiteren Benutzer bearbeitet werden. Wechseln Sie allerdings die Personalnummer innerhalb der VADM und springen auf die Übersichtseite, so bleibt die alte Personalnummer weiterhin gesperrt. Gleiches gilt, wenn Sie bei der neuen Personalnummer auf einen bereits freigegebenen Personalvorgang wechseln.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	

Sachgebiet	PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration	Version 4, HRSP K4 H0 98
Hinweis	3062821 - Versorgungsfreibetrag: Abbruch bei rückwirkender Zurücknahme einer Zurruesetzung	
Inhalt	<p>Update vom 14.09.2021</p> <p>Bei Verwendung der maschinellen Berechnung der Versorgungsgrundlage durch Aktivierung der Teilapplikation VAMV, kommt es bei einer rückwirkenden Zurücknahme einer Zurruesetzung zu einem Abbruch der Abrechnung, wenn das Steuerjahr bereits geschlossen ist.</p> <p>Die Korrektur wird mit der Teilapplikation VASF (Versorgungsfreibetrag: Abbruch bei rückwirkender Zurücknahme der Zurruesetzung) aktiviert und ist im Standard nicht gültig. Wir haben uns dazu entschieden diese nicht aktiv auszuliefern, weil eine rückwirkende Zurücknahme einer Zurruesetzung über einen so weiten Zeitraum die Ausnahme sein wird.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Die Korrektur wird mit dem HRSP ausgeliefert. Als Vorablösung können Sie die angefügte Korrekturanleitung einspielen unter Berücksichtigung der manuellen Nacharbeiten.</p> <p> Prüfen Sie, ob Sie die Aktivierung der Teilapplikation VASF setzen möchten und tragen diese in die Customizing-Sicht Gültigkeitsintervalle nicht gesetzlicher Teilapplikationen (V_T596D) ein und geben Sie den gewünschten Gültigkeitsbeginn vor oder implementieren das BAdI HRPAY00_B_APPL_VALIDITY.</p>	

4. Aktuelle Dateien

Abruf am 08.09.2021

Datei	Dateinummer/Bezeichnung	Herausgabedatum
UV-Daten für Berufsgenossenschaften	uv210701_V5 gt210701_V1	01.07.2021
Institutionskennzeichen für die UV	2021_08_17_ik_list.txt	17.08.2021
Beitragssatzdatei für Krankenkassen/Betriebsnummern	EBSD0-GES_V60_2021_1008 EBSD0-GES_V80_2021_1008	08.10.2021
BV-Datei für berufsständische Versorgungswerke	BV20210722.csv	22.07.2021

